

AMTSSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 35 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 1. September 2022

Bald gibt es frischen Waiblinger Apfelsaft

Jetzt Äpfel anliefern!

Die ökologisch erzeugten Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können von Dienstag, 6. September 2022, an immer dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr abgegeben werden. Annahmestelle ist die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Petershans, Schillerstraße 166 in Bittenfeld.

Die Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft dürfen nach dem Wiegen in die extra gekennzeichneten Silos eingeworfen werden. Wer Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft abliefern, erhält einen Aufpreis zum Tagespreis. Ein Anbauvertrag muss abgeschlossen sein, der vor Ort erhältlich ist. Fragen zum Projekt „Waiblinger Apfelsaft“ beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Telefon 07151 5001-3260, oder die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Telefon 07146 8751-0.

Steg wird wieder platziert

Am 6. September

Der Steg Hoher Rain wird am Dienstag, 6. September 2022, wieder in seine Brückenlager gehoben. Hierzu muss, wie schon beim Ausheben der Brücke, die Alte Bundesstraße zwischen AOK-Kreuzung und Tankstelle für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über den Kreisverkehr der L 1193 bei der Zufahrt zum Gewerbegebiet Eisental.

Von Mittwoch, 7., bis Freitag, 9. September, werden die Brückenbeläge eingebaut, wofür eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung notwendig wird. Zwischen 12. und 16. September werden Restarbeiten erledigt; außerdem müssen die Asphaltwege auf der Seite zum Friedhof und an der Rampe auf der Seite zum Hohen Rain an die neue Höhe angepasst werden. Der genaue Termin zur Freigabe kann momentan noch nicht genannt werden, da die Dauer der Belagsmontage nicht genau abgeschätzt werden und je nach Witterung beeinträchtigt sein kann.

Zu zweiten Mal: Lastenradtreffen

Informationsveranstaltung der Stadt Waiblingen

Das Lastenradtreffen steht wieder bevor: am Samstag, 17. September 2022, von 10 Uhr bis 12 Uhr auf dem Galerieplatz. Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche sowie der Energiewendetag Baden-Württemberg veranstaltet die Stadt Waiblingen das zweite Lastenradtreffen und informiert über ausleihbare Lastenpedelecs. Hierbei steht die Vorstellung der Lastenräder und das Austauschen von Erfahrungen im Vordergrund.

Samstags wieder von 17. September an offen

Bürgerbüro im Rathaus

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen ist in den Sommerferien bis 11. September an Samstagen nicht geöffnet. Die erste Möglichkeit, nach den Ferien wieder an einem Samstag ins Bürgerbüro zu kommen, ist der 17. September.

Die regulären Öffnungszeiten

- Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
- Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 Uhr - 18.30 Uhr
- Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Jeder erste und dritte Samstag im Monat 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung. Termine können unter www.waiblingen.de auf der Homepage oder aber über die Telefonnummer 07151 5001-2577 vereinbart werden; für telefonische Terminvergaben gelten folgende Zeiten: montags und donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Stadtentwicklung wird fortgeschrieben

Bürgerschaft soll in Werkstätten mitwirken

Der Waiblinger Stadtentwicklungsplan (STEP) beschäftigt sich mit den Zukunftsfragen der Stadt und stellt eine wichtige Grundlage für eine vorausschauende Stadtentwicklung dar. Er wurde 2006 beschlossen und 2014 fortgeschrieben. Aufgrund sich stetig ändernder Herausforderungen soll der STEP unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger nun erneut fortgeschrieben werden.

Eines der Instrumente der Beteiligung ist die Bürgerumfrage. 10 000 Waiblingerinnen und Waiblinger wurden vor einiger Zeit durch das Zufallsprinzip ausgewählt, sie haben bereits im Juli ein Schreiben von Oberbürgermeister Sebastian Wolf erhalten mit der Bitte, sich an der Umfrage zu beteiligen, die Fragen zu beantworten und ihre Ideen und Anregungen zu äußern. Bei der Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 21. September 2022, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums werden die Ergebnisse aus der Bürgerumfrage vorgestellt.

Ziel und Inhalt der Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 21. September, beginnt um 19 Uhr im Bürgerzentrum. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger über die Fortschreibung und den laufenden STEP-Prozess zu informieren. Zudem werden

Auftaktveranstaltung

Fortschreibung Stadtentwicklungsplan Stadt Waiblingen

Ihre Perspektive auf das Jahr 2033?

mit Vorstellung Ergebnisse Bürgerumfrage 2022

Mittwoch
21. Sept. 2022
19:00 Uhr
Bürgerzentrum
Ghibellinensaal
An der Talau 4

STEP

an der Auftaktveranstaltung die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt, bei der 10 000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger teilgenommen konnten, die von Anfang Juli bis zum 7. August dauerte.

Außerdem erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit den Themen des STEPs zu beschäftigen und sie können erste Ideen zur Stadtentwicklung einbringen.

Waiblingen klimaneutral 2035: Wer macht mit?

Arbeitskreise starten – Interessierte können sich anmelden

Die Themen Klimaschutz, Energiesparen, Erneuerbare Energien, aber auch das Thema Klimaanpassung gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Stadt Waiblingen stellt sich dieser Herausforderung und unternimmt größte Anstrengungen, um bis zum Jahre 2035 klimaneutral zu werden. Das ehrgeizige Ziel kann freilich nur unter Mitwirkung zahlreicher Akteure erreicht werden.

Gemeint sind wirklich alle in der Stadt: nicht nur die Stadtverwaltung aufgrund ihrer Vorbildfunktion, sondern auch jeder einzelne in der Bevölkerung und sämtliche Waiblinger Firmen, Kirchen, Vereine sowie Organisationen. Ein Fahrplan zur Klimaneutralität soll den Weg skizzieren, wie das Ziel erreicht werden kann. Der 2023 zu erstellende Klimaaktionsplan zeigt den Weg konkret auf – ausgehend vom Istzustand und unter Einbindung von Szenarien und Darstellung von Maßnahmen.

In Arbeitskreisen sollen gemeinsam mit lokalen Expertinnen und Experten sowie mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zielführende Ideen und Aktivitäten entwickelt werden, die dazu beitragen, eine Klimaneutralität 2035 zu erreichen und zügig die Klimaschutzarbeit zu intensivieren. Die aktuelle Lage der Energiemärkte verschärft den Handlungsdruck enorm und reduziert die Alternativen. Positive Lösungsansätze sind also dringend gesucht, deren Umsetzung sollte schnellstmöglich passieren.

Die Arbeitskreise tagen im September und November im Bürgerzentrum Waiblingen, immer im WN-Studio und immer von 16 Uhr bis 18 Uhr:

Arbeitskreis I: Gebäude und Haushalte

- 19. September
- 08. November

Arbeitskreis II: Industrie und Gewerbe für Unternehmerinnen/Unternehmer

- 21. September
- 16. November

Arbeitskreis III: Mobilität

- 22. September
- 22. November

Arbeitskreis IV: Klimaanpassung und Stadtklima sowie Arbeitskreis V: Umwelt, Biodiversität und Landwirtschaft

- 27. September
- 24. November

Wer an der Zukunft der Stadt mitwirken möchte, meldet sich möglichst bis zum 12. September für jeweils beide Arbeitskreistermine (September und November) unter dieser Adresse an:

umwelt@waiblingen.de

Da die jeweiligen AK-Termine aufeinander aufbauen, sollten sich Personen anmelden, die an beiden Terminen teilnehmen können. Anmel-

Wohnraum für Geflüchtete dringend gesucht

Zahl der unterzubringenden Geflüchteten steigt weiter

Die Zahl der Flüchtenden steigt derzeit wieder stark an. Das Ministerium für Justiz und Migration hat mitgeteilt, dass sich der durchschnittliche Zugang Geflüchteter aus der Ukraine innerhalb kürzester Zeit mehr als verdoppelt hat und parallel dazu auch die sonstigen Asylbewerberzahlen auf allen Routen nach Europa sehr stark zunehmen.

Auch die Stadt Waiblingen bekommt ständig weitere Geflüchtete zur Unterbringung zugewiesen. Zu Beginn des Krieges in der Ukraine konnten dank der immensen Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung zahlreiche Wohnungen und andere Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete zur Verfügung gestellt werden. Doch für die immer weiter steigenden Flüchtlingszahlen reichen diese Unterbringungsmöglichkeiten nicht mehr aus (lesen Sie dazu auch unseren Bericht über „Geflüchtete bald in der Kleinturnhalle Hohenacker“ auf Seite 3). Die Stadt sucht daher dringend weitere Unterbrin-

Bürgerrunden im Herbst

Im weiteren Bürgerbeteiligungsprozess zur STEP-Fortschreibung sind dann von Herbst an Bürgerrunden in der Kernstadt und in den Ortschaften geplant, zu denen alle Interessierten eingeladen werden. Die Stadtverwaltung freut sich auf eine rege Mitwirkung der Waiblingerinnen und Waiblinger beim Stadtentwicklungsprozess!

Die Termine:

- Mittwoch, 5. Oktober, Beinstein, 18.30 Uhr, Beinsteiner Halle.
- Donnerstag, 6. Oktober, Neustadt, 18.30 Uhr, Gemeindehalle.
- Dienstag, 18. Oktober Hegnach, 18.30 Uhr, Hartwaldhalle.
- Dienstag, 25. Oktober, Kernstadt, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Welfensaal.
- Mittwoch, 26. Oktober, Bittenfeld, 18.30 Uhr, Zehntscheune.
- Montag, 7. November, Hohenacker 18.30 Uhr, Bürgerhaus.

Ziel und Inhalt der Bürgerwerkstätten

Ziel ist es auch hier, die Bürgerinnen und Bürger über die Fortschreibung und den laufenden STEP-Prozess zu informieren. Teilnehmende können inhaltlich Feedback zum aktuellen STEP geben sowie weitere eigene Ideen einbringen. Es werden in Gruppenarbeit mit Unterstützung durch eine Moderation gemeinsam die wichtigsten Themen bzw. konkrete Projekte für die nächsten zehn Jahre erarbeitet.

dungen sind erforderlich, da das WN-Studio nur eine begrenzte Anzahl von Personen aufnehmen kann.

Zusätzlich gibt es eine digitale Beteiligungsmöglichkeit in Form einer Online-Umfrage und einer Ideenkarte; diese ist von 19. September an online:

https://www.waiblingen.de/Beteiligungsprozess-WN-klimaneutral-2035

Begleitet werden die Arbeitskreise durch das Fachbüro „energielenker projects GmbH“. Bei Fragen steht die Abteilung Umwelt zur Verfügung.

Die Stadt Waiblingen freut sich auf Ihr Interesse und Engagement auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt!



Ein Fall für den Denkmalschutz: die Siechenhauskapelle

„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ – das ist nicht nur Thema am „Tag des offenen Denkmals 2022“ am Sonntag, 11. September, sondern könnte auch Motto der Waiblinger Siechenhauskapelle sein. Der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordinierte Termin bietet besondere Einblicke in denkmalgeschützte Gebäude. An diesem Tag führen Heimatvereinsmitglied Reinhold Kießling und Museumsleiterin Kristina Kraemer durch das 549 Jahre alte Gemäuer. Sie erklären, wie man mit detektivischem Spürsinn die Zeichen der Zeit deutet, welche Fragen offen bleiben (müssen) und was es mit den „Lebenden Toten“ vor den Toren der Stadt auf sich hatte.

Führungen durch die Siechenhauskapelle am Sonntag, 11. September, um 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr sowie um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Eintritt frei, keine Voranmeldung notwendig. Treffpunkt vor der Kapelle in der Beinsteiner Straße 41.

Unter Bild zeigt die Info-Tafel an der Kapelle, die aus Anlass deren 540. „Geburtstags“ angebracht wurde, nämlich im Dezember 2014.

Waiblinger Siechenhauskapelle – eine Württemberger Rarität

Die Waiblinger Siechenhauskapelle ist, neben einem Pendant in Geislingen an der Steige, die einzige noch ganz erhaltene Kapelle für Leprakranke von 1473. Markant sind ihr offener, hölzerner Glockenstuhl und zwei 2019 entdeckte Hagioskope. Seit Ende 2018 zieren neue Kirchenfenster die Kapelle.

Das Motto: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“

„Denkmäler sind Zeugen vergangener Geschichten ihrer Bewohner und Erbauer. Ihre Bausubstanz steckt voller Beweismittel. Historische Narben, Ergänzungen und Weiterentwicklungen erzählen viel über ein Bauwerk und seine Bewohner“ – so ist es auf der Internetseite des „Tags des offenen Denkmals“ festgehalten. Das Denkmal selbst könne zum Opfer werden. Der Tag des offenen Denkmals gehe 2022 der Frage nach, welche Erkenntnisse und Beweise sich durch die Begutachtung der originalen Denkmalsubstanz gewinnen lassen. Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg und viele Zeitschichten hindurch hinterlassen? Welche „Taten“ wurden im und am Bau verübt? Und welche Schlüsse zieht die Denkmalpflege daraus?

Unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ lädt der Tag des offenen Denkmals dazu ein, sich auf Spurensuche zu begeben und Geschichte und Geschichten am Denkmal zu ermitteln.



Als Besucher eine kleine Aufmerksamkeit dabei zu haben, kommt immer gut an: mit Eis bei sommerlichen Temperaturen schon am frühen Morgen punktete Erster Bürgermeister Ian Schölzel (Zweiter v.l.) am Mittwoch, 10. August 2022, bei seiner Stippvisite bei den Kindern der Stadtranderholung in Neustadt. Begleitet wurde er von Karl-Henning Reuter, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung, und Julia Martinitz, sie ist die „Chefin“ der „Stara“.



Roller oder Vorreiter des Lastenrads – ganz unterschiedliche fahrbare Untersätze stehen den Mädchen und Buben zur Verfügung.



Zwei Mädchen haben das Federballspielen für sich entdeckt: ein bisschen müssen sie noch üben, bis das Spiel ohne Ballverlust läuft.



Ein Ball genügt und schon finden sich ein paar Jungs zusammen, die das Runde ins Eckige befördern wollen.



Kaum zu glauben, aber der 18-jährige Elias fühlt sich in der Küche wohl. Alles, was anfällt, erledigt er zur „vollsten Zufriedenheit“.

Von morgens bis abends bis zu 14 Tage Freizeitvergnügen pur

110 Kinder genießen die städtische Stadtranderholung in Neustadt

(red) Die Freude war groß: die Waiblinger Stadtranderholung, in diesem Jahr wieder in der Gemeindehalle Neustadt, hatte wie gewohnt veranstaltet werden können – ganz ohne Auflagen wegen Corona; 110 Mädchen und Buben im Grundschulalter waren entweder eine Woche oder sogar zwei Wochen lang von morgens bis abends unter sich und das bei Vollverpflegung und zu einem für fast alle leistbaren Preis von 55 Euro für die Woche; soziale Härten wurden abgedeckt.

Kein Wunder also, dass die Warteliste lang war. Karl Henning Reuter, Leiter der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung, und Julia Martinitz, die Leiterin der Stadtranderholung, hätten gern mehr Kinder aufgenommen; das Angebot ist aber auf die bestimmte Kinderanzahl ausgerichtet. „Mehr geht einfach nicht“, bedauerten beide am Mittwoch, 10. August 2022, beim Vor-Ort-Gespräch mit Erstem Bürgermeister Ian Schölzel. Er war zum ersten Mal zu Besuch bei der Stadtranderholung; sein Amt als Erster Bürgermeister hatte er am 17. März 2022 angetreten.

Beliebte Tradition ist es, dass der Besuch aus dem Rathaus eine Überraschung für die Kinder mitbringt. Eis hat sich in den zurückliegenden

Jahren bewährt; so auch dieses Jahr, denn schon am früheren Vormittag waren die Temperaturen hoch und die Mädchen und Buben freuten sich über die Abkühlung. Schölzel reichte die Schüssel hin und die Kinder bedienten sich.

Währenddessen machen sich zwei Gruppen auf den Weg ins Freibad, eine andere bereitet sich auf einen Ausflug vor: geplant war eine Wanderung zum Söhrenberg; wegen der Hitze wurde auf einen Naturtag am Wasser umdisponiert, erklärte Martinitz.

Doch zurück zum Anfang: mit Omnibussen werden die Kids, 2022 sind es 110 an der Zahl, an verschiedenen Standorten in der Stadt eingesammelt und zur Neustadter Gemeindehalle gebracht. Um 9 Uhr werden alle Teilnehmenden begrüßt und dann gibt es erst einmal Frühstück. Auch wenn in diesem Jahr keine Coronaauflagen mehr berücksichtigt werden mussten, wurden die Kinder dennoch in Gruppen gegliedert, dieses Mal waren aber größere möglich.

In vier Gruppen wurden die Sprösslinge „gesteckt“, die nur eine Woche dabei sind; die Kinder, die an beiden Wochen teilnahmen, waren in zwei Gruppen zusammengebracht worden und in zwei weiteren Gruppen waren die „alten Hasen“ zusammengekommen. Darüberhinaus wurde darauf geachtet, dass Nachbarskinder oder Freunde und Freundinnen sich in einer Gruppe wiederfinden, auch wenn alle später auf dem Gelände frei in ihrer Bewegung sind –

ein bisschen Organisation musste sein, auch im Hinblick auf Ausflüge oder sonstige Aktivitäten.

Julia Martinitz ist ebenso eine „alte Häsin“; sie leitet seit drei Jahren die Stadtranderholung und wird dabei von 18 Betreuern im Alter von 16 bis 21 Jahren unterstützt: einige kennen die Abläufe bereits bestens, denn sie waren schon in Jahren zuvor dabei. Sie haben Gefallen an der Arbeit mit Kindern gefunden: manche waren als Kind dabei und übernehmen jetzt sehr gern die Rolle eines Betreuers.

Der Mann in der Küche

Gleich zu Beginn seines Abstechers bei der Stadtranderholung lernte der Erster Bürgermeister Elias kennen. Elias ist der Mann in der Küche, er hält sie auf Vordermann. Nach den Ferien steht die Fachhochschulreife an und eine Ausbildung oder ein Studium. Schölzel vermutete, dass er sicherlich später eine pädagogische Ausbildung anstrebe. Doch dies verneinte der junge Mann, dankte aber für das Angebot, sollte er einen Ausbildungsplatz benötigen, dass er sich gern wieder an die Stadt wenden dürfe.

Montag und Freitag werden gemeinsam in und um die Halle verbracht, erläuterte Martinitz. Montags, um sich kennenzulernen, freitags ist Abschlussstag; die Gruppen haben dann meist etwas einstudiert und wollen dies vor allen präsentieren. Am Besuchstag wusste die

Leiterin zwar noch von keinen Vorführungen, aber was noch nicht war, konnte ja noch werden.

Die Neuen fühlen sich meist gleich wohl und kommen jeden Tag noch lieber, aber wenn Martinitz eine gewisse Schüchternheit bei den Kindern festgestellt hat, die sie auf Corona zurückführt. Die Zehnjährigen hingegen, die im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein können, die treibt der Trennungsschmerz um.

Immerhin können sich die Kinder zwei Wochen lang kreativ austoben, ob beim Batiken oder bei handwerklichen Betätigungen wie kleine Schiffe bauen, bei sportlichen Aktivitäten oder an Ausflügen teilnehmen. Das gemeinsame Erleben, das durch Corona in den Hintergrund gerückt war, stehe im Mittelpunkt, sagte Reuter.

Damit die Eltern Planungssicherheit haben, steht das Ferienprogramm der städtischen Kinder- und Jugendförderung sehr früh im Jahr fest. Kurz danach kann der Nachwuchs auch schon angemeldet werden.

So sind zum Beispiel der Aktivspielplatz und die Jugendfarm dieses Jahr in den Sommerferien offen, um in den Ferien ein großes Angebot zu haben, erklärte Abteilungsleiter Reuter, der erst kurz vor der Stadtranderholung mit dem Ersten Bürgermeister auf dem Aktivspielplatz zu Gast gewesen war: beide stimmten überein, dass richtig etwas los gewesen sei.

In der zweiten Woche bestand für ankommende Flüchtlingskinder aus der Ukraine die

Möglichkeit, an der Freizeit teilzunehmen; zehn Prozent der Teilnehmerzahl hatte Reuter dafür frei gehalten; elf Anmeldungen lagen in der ersten Woche vor. Bei einem Lauf, organisiert von der Lindenschule Hohenacker, waren 6 000 Euro zusammengekommen, die wurden bereitgestellt, um die Kosten für diese Kinder zu decken.

Waiblingen.
Montag, den 21. März abends 1/2 8 Uhr
findet im Saal des Gasth. z. Löwen eine
**Hausbesitzer-
Versammlung**
statt.

Tagesordnung:
Gründung eines Hausbesitzervereins
als besondere Ortsgruppe im Anschluß an
den Stuttgarter Hauptverein.
Referent: G. Bessmer, Vorsitzender des
Stuttgarter Hausbesitzervereins.
Alle Hausbesitzer von Waiblingen
und Umgebung sind freudl. eingeladen.
Der vorläufige Ortsausschuß.

Gegen das einstige „Reichsmietegesetz“

100 Jahre Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung

(dav) Der Erste Weltkrieg war noch nicht lange vorüber, als 1921 der Waiblinger „Hausbesitzerverein“ gegründet wurde. Der Verlauf der „Staatsform-Veränderung“ 1918 war „ruhig“ verlaufen, berichten die Annalen, und das Notgeld wurde geschaffen. 1919 hatten die Frauen in Württemberg das Wahlrecht erhalten und 1920 war aus dem Waiblinger „Kameralamt“ ein richtiges Finanzamt geworden. In jener Zeit beschlossen sieben Waiblinger Bürger, einen Hausbesitzerverein zu schaffen.

Zum Montag, den 21. März 1921, luden sie „alle Hausbesitzer von Waiblingen und Umgebung“ auf „abends 1/2 8 Uhr“ in den „Saal des Gasth. z. Löwen“ – in der Langen Straße 6, dort, wo „Bobby's Irish Pub“ eingezogen ist – zu einer „Hausbesitzerversammlung“ ein. Tagesordnung: „Gründung eines Hausbesitzervereins als besondere Ortsgruppe im Anschluß an den Stuttgarter Hauptverein“. Referent war G. Bessmer, der damalige Vorsitzende des Stuttgarter Hausbesitzervereins. Unterzeichnet war die Anzeige im „Remstal-Boten“ vom „vorläufigen Ortsausschuß“.

Ziel des bereits 1902 gegründeten Stuttgarter Vereins war es, für die Erhaltung des privaten Eigentums einzutreten und, wie es in einem der ersten Aufrufe hieß, sich zu „koalieren zur Abwehr der stetig heftiger werdenden Angriffe gegen ihre Rechte“. Die Waiblinger Orts-

gruppe machte sich im Jahr 1922 als Waiblinger Hausbesitzerverein selbstständig – aus den selben Gründen.

Was war der Auslöser?

Wohnungsnot und die Höhe der Mieten waren damals nach dem Ende des Ersten Weltkriegs ein sehr großes Problem, weiß Margarete Schuller vom Haus- und Grundbesitzerverein zu berichten: „Aus den aus Frankreich und Polen abgetretenen Gebieten kamen hunderttausende Vertriebene in das damalige Deutsche Reich. Freie Wohnungen waren äußerst knapp und durch die rasante Inflation stiegen die Mieten für viele in unbezahlbare Höhe.“

Daher bereitete der Staat ein Reichsmietegesetz vor, das die Rechte der Mieter stärken und die Mieten begrenzen sollte. „Deshalb war es irgendwie selbstverständlich, dass sich in jenen Jahren in vielen Städten als Folge der Beschränkungen einerseits Hausbesitzer und andererseits Mieter in Vereinen zusammenschlossen. So auch in Waiblingen im Jahr 1922“.

1923 sollte die Inflation weiter voranschreiten. Am 26. Juli beschloss der Landtag, der Oberamtsbezirk und Amtskörperschaftsverband Cannstatt sei auf 1. Oktober aufzulösen. Gleichzeitig sollten die Gemeinden Fellbach, Oeffingen, Rommelshausen, Schmidlen und Stetten dem Oberamtsbezirk und Amtskörperschaftsverband Waiblingen einverleibt werden. Weitere Aufgaben also für den noch jungen Hausbesitzerverein.

Der Haus- und Grundbesitzerverein ist kein Verein mit einem intensiven Vereinsleben, sondern eine Interessenvertretung „und insbeson-

dere ein Dienstleister durch permanent angebotene Rechts- und Steuerberatung von Rechtsanwälten und Steuerberatern des Vereins sowie bautechnische Beratung durch Architekten des Vereins“, hält dieser fest. Überdies werden jedes Jahr Seminare zu aktuellen Themen des Wohnungs- und Eigentumsrechts angeboten, die stets ausgesprochen gut besucht und nachgefragt werden.

Mehr als 5 000 Mitglieder

Der Verein zählt mittlerweile für Waiblingen, Winnenden und Umgebung mit mehr als 5 000 Mitgliedern zu den größten Vereinen des vorderen Rems-Murr-Kreises, berichtet Margarete Schuller.

Jubiläumsveranstaltung – mit Arbeit

Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums sind am Samstagmorgen, 10. September 2022, die Vereinsmitglieder zu einer Feier ins Bürgerzentrum Waiblingen eingeladen. Nach dem Grußwort des Vorsitzenden Martin Zerrer spricht auch Oberbürgermeister Sebastian Wolf; der Vorsitzende von „Haus und Grund Württemberg“, Michael Henrich, ist ebenfalls zu Gast. Dann geht es wieder an die Arbeit: bei der Mitgliederversammlung stehen die üblichen „Regularien“ wie Geschäfts- und Kassenbericht, Entlastungen und Wahlen auf der Tagesordnung.

Das entspricht ganz dem Motto, dass „Haus und Grund“ kein intensives Vereinsleben pflegt, sondern sich vielmehr als Dienstleister betrachtet.



Zurück in der Schule? Lass' feiern!

Mit einer „School-Opening-Party“ will der Waiblinger Jugendgemeinderat am Samstag, 17. September 2022, von 18 Uhr bis 22 Uhr auf dem Beachvolleyball-Platz am Hartwald in Hegnach in die neue Schul-Saison starten. Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 Jahren bis 19 Jahre sind willkommen, bei Musik und Getränken miteinander zu feiern und jede Menge Spaß zu haben. Der Eintritt beträgt 2 Euro (einschließlich Frei-Getränk), Karten gibt es im Jugendzentrum Villa Roller.

Zukunft last minute

Immer noch kein Plan?

Am Mittwoch, 7. September, von 13 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag, 8. September 2022, von 13 Uhr bis 18 Uhr sind Experten der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Waiblingen für junge Leute da, um über deren künftige Karriere zu reden – gleich, ob es um Bewerbung, Ausbildungssuche oder Überbrückungsmöglichkeiten geht. Im Berufsinformationszentrum in der Mayenner Straße 60 gibt es eine von 324 Ideen – gratis im persönlichen Gespräch oder auch telefonisch unter 07151 9519902 (Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 15 Uhr) melden oder eine E-Mail an berufsberatung.waiblingen@arbeitsagentur.de senden.

Wege gut einstudieren

Für den Schulbeginn

Wenn die Sommerferien zu Ende gehen, wird es an den Schulen wieder lebhaft. Insbesondere vor der ersten Stunde und nach Schulschluss herrscht reges Treiben von Fußgängern, Radfahrern und Elterntaxis. In dieser Situation ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten. Vor allem für Schulanfänger oder beim Wechsel auf die weiterführende Schule ist die Einschulung ein besonderes Ereignis. Es empfiehlt sich daher, den Schulweg gut einzustudieren. Die Schulwegepläne der Stadt Waiblingen sind unter www.waiblingen.de jederzeit abrufbar. Die Teilnahme am Straßenverkehr ist ein Stück Lebenserfahrung, aber auch eine Herausforderung. Dabei brauchen die Kinder die Unterstützung der Eltern. Hinweise zur Verkehrserziehung sind unter www.adac.de, www.deutsche-verkehrswacht.de, www.gib-acht-im-verkehr.de, verfügbar.

Jetzt auch bei Instagram & Co.

Zweiter Aufschlag der Werbekampagne „Kita-Jobs-Waiblingen“

Seit wenigen Tagen sind sie wieder in der Stadt zu sehen: die Plakate „Wir spielen mit den starken Teamplayern von morgen“, die auf die städtische Kampagne „Kita-Jobs-Waiblingen“ aufmerksam machen. Die Kampagne startet ein weiteres Mal durch – neu ist diesmal die Information bei Instagram & Co., denn die Stadt Waiblingen will auf ihrer Suche nach guten Fachkräften für die Kindertageseinrichtungen auf allen Kanälen präsent sein.

Die städtische Werbekampagne „Kita-Jobs-Waiblingen“, die gemeinsam mit der Agentur Urban Propaganda in Stuttgart im Rahmen des Projekts „TIP“ (Trägerspezifische innovative Projekte) entwickelt wurde, wird nun auch in den sozialen Medien weitergeführt – nach dem Motto: „Gestalte mit uns die Zukunft und komm ins Team!“. Die Stadt Waiblingen freut sich über das bisherige Interesse an der Kampagne. Bislang konnte eine positive Resonanz auf den ersten Teil der Werbekampagne wahrgenommen werden, daher startet der zweite Aufschlag nun auf den beiden neuen Social-Media-Kanälen „Kita-Jobs-Waiblingen“ auf Facebook und Instagram. Danach werden im Stadtgebiet und in den Ortschaften wiederum Plakate angebracht und Werbung in den Printmedien gemacht.

Diesmal neu: das Thema Ausbildung

In Ergänzung zur bisherigen Kampagne wird das Thema Ausbildung neu in die Social-Media-Kanäle aufgenommen. Gerade die Ausbildung nimmt für die Stadt Waiblingen einen hohen Stellenwert für die Zukunft der Kindertageseinrichtungen ein. Beispielsweise konnten zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2021 Auszubildende übernommen werden. Die Stadt will weitere verschiedene und kreative Wege gehen, um gezielter vor allem potenzielle Auszubildende oder auch Quereinsteiger anzusprechen.

Mit verschiedenen Hochschulen und Fachschulen hat die Stadt Waiblingen ebenfalls bereits mit Hilfe der Kampagne Kontakte geknüpft, um sich dort für die Mitarbeitenden von morgen als möglicher neuer Arbeitgeber vorzustellen.

Über die Social-Media-Plattformen soll beispielsweise durch kurze Videos, aber auch Interviews und Neuigkeiten aus den einzelnen Kindertageseinrichtungen über den Beruf an sich, die aktuellen freien Stellen und die Ausbildungsstellen im pädagogischen Bereich bei der Stadt Waiblingen informiert werden.

Sowohl die Social-Media-Kanäle als auch der Auftritt auf der Homepage der Stadt sollen hierzu kontinuierlich erweitert und „gefüttert“ werden.

Waiblingen ist Projektstandort

Seit Herbst 2021 ist die Stadt Waiblingen ein Projektstandort des Landes Baden-Württemberg. Die Personalkampagne der Stadt Waiblingen ist eine Säule des trägerspezifischen innovativen Projekts „TIP“. Mit der Förderung „Trägerspezifische innovative Projekte“ unterstützt das Kultusministerium des Landes auf der Basis des Gute-Kita-Gesetzes Kindertageseinrichtungen dabei, innovative konzeptionelle Ideen auf der Grundlage von neuesten pädagogischen Erkenntnissen zu entwickeln, zu erproben und umzusetzen.

Das Förderprogramm richtet sich u.a. an Träger von Kindertageseinrichtungen, die nachhaltig bei einer Qualitätssteigerung unterstützt werden möchten. Schwerpunkte des Projekts sind vor allem Mitarbeitergewinnung und -bindung. Die Laufzeit des Projekts wurde jüngst bis zum 31. Mai 2023 verlängert.

Weitere Informationen zur Kampagne und zu offenen Stellen in den Kindertageseinrichtungen finden sich hier:

↳ <https://kita-jobs-waiblingen.de/>

↳ www.instagram.com/kita_jobs_waiblingen/

↳ www.facebook.com/kitajobs/waiblingen

Geflüchtete bald in der Kleinturnhalle Hohenacker

Vorübergehende Unterbringung – Flüchtlingszahlen spitzen sich zu

In der Kleinturnhalle in der Rechbergstraße in Waiblingen-Hohenacker haben am Montag, 29. August 2022, die Vorbereitungen dafür begonnen, dass dort bald Geflüchtete eine Notunterkunft vorfinden. Voraussichtlich Mitte/Ende September soll die Turnhalle belegt werden können.

Die Entwicklung bei den Flüchtlingszahlen spitzt sich wieder zu. Laut Ministerium für Justiz und Migration sind im Jahr 2015 in Baden-Württemberg ca. 101 000 Geflüchtete angekommen – im Jahr 2022 wurden bis jetzt schon 115 000 Menschen aus der Ukraine sowie 15 000 Geflüchtete aus anderen Ländern aufgenommen. Damit liegt die Zahl bereits zum jetzigen Zeitpunkt höher als im gesamten Krisenjahr 2015.

Der Krieg in der Ukraine dauert an, über das bundesweite Verteilungssystem kommen nach wie vor täglich weitere Geflüchtete nach Baden-Württemberg. Parallel dazu nehmen aktu-

ell auch die sonstigen Asylbewerberzahlen auf allen Routen nach Europa sehr stark zu.

Beide Entwicklungen zusammen sorgen in der Erstaufnahme des Landes für so einen hohen Belegungsdruck, dass sich das Land gezwungen sieht, eine drastisch verschärfte Aufnahmeanforderung an die Landkreise – und damit an die Städte und Gemeinden – zu richten.

Kreisweit müssten zur Erfüllung der Aufnahmequote kurzfristig weitere 800 Personen aufgenommen werden – auf Waiblingen bezogen wären das 104 Personen. Im Rems-Murr-Kreis wird deshalb eine Zeltunterkunft für ca. 300 Geflüchtete auf einem Sportplatz in Backnang eingerichtet. Da diese allerdings erst ab Mitte/Ende September fertiggestellt sein wird, wurde für die Zwischenzeit bereits die Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums in Waiblingen für eine kurzfristige Unterbringung von bis zu 350 Personen eingerichtet.

Appell an die Kommunen

Die Zahlen der erwarteten unterzubringenden Personen werden durch das Land fortlaufend nach oben korrigiert. Das Ministerium für Justiz

Jetzt direkt und einfach bewerben:

Wir brainstormen mit den kreativen Köpfen von morgen!

Mach mit und ermögliche in einer Kindertageseinrichtung der Stadt Waiblingen große Taten!

Unsere Benefits:

- BGM – Gesunde Stadtverwaltung
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungen
- 50 % ÖPNV-Zuschuss
- Attraktive Aufstiegschancen

Wir freuen uns auf dich!

Stadt Waiblingen
Abteilung Kindertageseinrichtungen
Frau Straub, 07151 5001-2808

www.kita-jobs-waiblingen.de

Wir suchen:
Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG

- Erzieher (w/m/d)
- Sozialpädagogen (w/m/d)
- Kindheitspädagogen (w/m/d)
- Heilpädagogen (w/m/d)
- Kinderpfleger (w/m/d)
- Physiotherapeuten (w/m/d)
- Ergotherapeuten (w/m/d)
- u.v.m.

tip (TIP - Trägerspezifische innovative Projekte)

Das Projekt wird im Förderprogramm „Trägerspezifische innovative Projekte“ des Landes Baden-Württemberg umgesetzt und aus Mitteln des Bundes im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes gefördert.



Dienstagmorgen, noch vor 8 Uhr: in der Kleinturnhalle in Hohenacker werden bereits die Böden verlegt, damit dort Mitte/Ende September zunächst 24 Geflüchtete eine Unterkunft finden. Foto: Huber



Im Jahr 2018 wurde zum bisher letzten Mal die Waiblinger Engagementplakette an all die engagierten Bürgerinnen und Bürger in der Stadt verliehen. Unser Archivbild entstand im Foyer des Bürgerzentrums Waiblingen. Jetzt kann es wieder losgehen: am Sonntag, 4. Dezember 2022, wird Oberbürgermeister Sebastian Wolf herausragende Ehrenamtliche mit dieser Plakette auszeichnen. Kennen Sie jemanden, der sie verdient hätte? Bitte melden bis 4. November! Foto: David

Wer hat sich herausragend engagiert?

Waiblinger Engagementplakette wird im Dezember wieder verliehen

Am 5. Dezember 2022 wird der „Internationale Tag des Ehrenamts“ begangen. Schon am Vortag, Sonntag, 4. Dezember, wird Oberbürgermeister Sebastian Wolf herausragende Ehrenamtliche mit der Waiblinger Engagementplakette auszeichnen. Alle Waiblinger Vereine, Gruppen, Initiativen und Organisationen werden gebeten, darüber nachzudenken, wen aus ihren Reihen sie als herausragend engagiert empfinden und den sie daher für diese Auszeichnung der Stadt Waiblingen vorschlagen möchten.

Die Stadt Waiblingen und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT messen der Anerkennung und dem Dank für bürgerschaftliches Engagement und Übernahme von Ehrenämtern einen hohen Stellenwert bei. Die Engagementplakette ist – außer dem Engagementpreis, dem Open-Air-Ehrenamtskino und dem Stadtpass EHRENAMT – ein wichtiger Teil der Waiblinger Anerkennungskultur für Engagierte und Ehrenamtliche. Mit den Ehrungen und Veran-

staltungen wird diesem Personenkreis für seinen Einsatz gedankt und das Engagement in einem feierlichen Rahmen anerkannt.

Oft sind es einzelne Frauen und Männer, die in Vereinen, Initiativen oder Gruppen seit vielen Jahren die sprichwörtlichen Zügel in der Hand halten, Verantwortung übernehmen, andere begeistern mitzumachen, viel Zeit, Ideen und Kraft einbringen und zuverlässig da sind, wenn sie gebraucht werden.

Um für die Engagementplakette vorgeschlagen werden zu können, sollten folgende Kriterien erfüllt sein:

- Bei den Vorgeschlagenen handelt es sich um Personen im Verein, in der Gruppe, die sich seit mindestens 20 Jahren zuverlässig und verantwortlich das ganze Jahr über engagieren, im Laufe der Zeit eventuell verschiedene Ämter innehaben und bisher noch nicht geehrt wurden. Diese ehrenamtliche Tätigkeit kann in einem oder auch in mehreren Vereinen bzw. Einrichtungen erbracht worden sein.
- Eine zweite Gruppe, die geehrt werden soll, sind junge Engagierte bis zum Alter von 21 Jahren, die sich seit mindestens vier Jahren ehrenamtlich einbringen. Da die Basis für bürgerschaftliches Engagement in der Jugend ge-

legt wird, soll das Engagement junger Leute eine besondere Würdigung erhalten.

Ein Engagement in Wahlämtern sowohl politischer als auch religiöser Art kann nicht mit der Engagementplakette ausgezeichnet werden. Hier gibt es Anerkennungsformen der jeweiligen Träger dieser Ämter. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler finden sich in Waiblingen bei der Sportlehre wieder.

Vorschläge bis 4. November

Die Vorschläge der Waiblinger Vereine und Organisationen sollten bis spätestens Freitag, 4. November 2022, bei der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, Rathaus, Kurze Str. 33, eingegangen sein. Nach den Sommerferien werden die Vereine und Organisationen noch ein persönliches Anschreiben und Antwortformulare erhalten, womit Vorschläge für die Auszeichnung von „herausragend Engagierten“ erbeten werden.

Das Formular, mit dem verdiente Ehrenamtliche vorgeschlagen werden können, wird im September hier zu finden sein:

↳ www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Unsere-Stadt/Ehrenamt-Engagement

KUNST UND KULTUR

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen, im Wechsel ziehen dort immer wieder Gegenstände aus unterschiedlichen Epochen ein. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Bis 4. Dezember 2022.

Kunstvermittlung: die Stadtdetektive

Stadtdetektive, Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre, erkunden am Dienstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr die Stadt. An verschiedenen Stationen gibt es Interessantes zur Stadtgeschichte. Als Unterstützung erhalten die Detektive einen Beutel mit einem Buch zur Geschichte und einen kleinen Stadtplan. Abschließend entsteht bei einem Workshop ein Bild zur Lieblingsstation. Treff am Haus der Stadtgeschichte, Gebühr: 12 Euro (inkl. Buch Waiblinger Stadtgeschichte für Kinder und Material). Anmeldung per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701.

Dabei bei der Kulturregion

„Über Morgen“, in Verbindung mit dem Festival der Kulturregion Stuttgart von 23. September bis 16. Oktober bieten auch die Galerie Stihl Waiblingen, das Haus der Stadtgeschichte und die Kunstschule ein Begleitprogramm an. Erwartet wird beispielsweise der „Plattentauschomat“ der Künstlerin Valerie Dziki, in den die Besucherinnen und Besucher Platten und Geschichten einlegen oder auch welche entnehmen können. Info unter kulturregion-stuttgart.de.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeraanbot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an. • „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf. • In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). – Kombiführungen, die „Zimmerlautstärke“ und die Schau in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, die bis 16. Oktober gezeigt wird, können als „Doppel“ gebucht werden. Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr; am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (@HdS_Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

Corona-Regelung beachten

Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte



Daniel Hope

Foto: Tibor Bozi



Claire Huangci

Foto: Mateusz Zahora



Daniel Müller-Schott

Foto: Uwe Arens



Klaus Maria Brandauer

Foto: Nik Hunger

Wählen Sie jetzt Ihr Waiblinger Kultur-Abonnement!

Der neue Spielplan ist da – Kultur-Highlights der Stadt Waiblingen in der Saison 2022 / 2023

Die Spielzeit im Bürgerzentrum Waiblingen wird mit einer kleinen Sensation eröffnet: der große Klaus Maria Brandauer kommt nach Waiblingen und präsentiert dem Publikum in der Reihe „Literatur plus“ seine Version des „Sommernachtstraums“. Ein weiterer Weltstar, Daniel Hope, ist bereits zum zweiten Mal zu Gast in der Stadt: nach seinem umjubelten Auftritt beim Waiblinger Kultursommer 2021 lädt er die Zuschauer nun ein, ihn und sein Ensemble bei einer musikalischen Reise durch das Barock zu begleiten.

Hervorzuheben ist auch das Gastspiel von Daniel Müller-Schott, einem der weltweit herausragendsten Cellisten, sein Konzert musste zuvor wegen der Corona Pandemie zwei Mal verschoben werden. Mit Claire Huangci aus den USA gastiert eine international renommierte und preisgekrönte Pianistin im Bürgerzentrum, die mit ihrem poetischen Spiel ihr Publikum in den Bann zieht.

Im Theater-Abonnement trägt Claudia Michelsen Erinnerungen von und über Marlene

Dietrich vor, Heikko Deutschmann spielt die Hauptrolle in einem Stück des Pulitzerpreisträgers Ayad Akhtar und „Der eingebildete Kranke“, ein Klassiker von Molière, ist zu sehen. Zwei Abiturthemen, „Amerika (Der Verschollene)“ von Franz Kafka und „Der gute Gott von Manhattan“ von Ingeborg Bachmann, sprechen insbesondere auch das junge Publikum an.

Märchenhafte Opern wie „Hänsel und Gretel“ und „Eugen Onegin“ sowie die fantastische Performance von „LEO“, „Eric Gauthier & friends“ und das Waiblinger Kammerorchester überraschen und verzaubern einmal mehr ihr Publikum.

In Zusammenarbeit mit „Opera for Peace“, einem weltweiten Netzwerk zur Nachwuchsförderung, beginnt eine neue Reihe innerhalb des Konzertprogramms: ausgewählte internationale Nachwuchssängerinnen und -sänger der Spitzenklasse stellen sich im Rahmen eines symphonischen Konzerts mit den Stuttgarter Philharmonikern und eines Liederabends vor.

Mit dem ÖPNV ins Theater!

Eine besondere Neuerung stellt das VVS-Kombiticket-Angebot dar: Unter dem Motto „Gemeinsam für die Umwelt!“ können Karteninhaber von der neuen Spielzeit an mit ihrer Ein-

trittskarte kostenlos mit dem ÖPNV zur Veranstaltung ins Bürgerzentrum fahren; einzige Ausnahme ist hier der aus der alten Spielzeit übernommene Nachholtermin von „Der Elefantmensch“.

Ausführliche Informationen zu allen Abonnements und zum Einzelkartenverkauf finden Sie im Spielplan oder bei einer persönlichen Beratung im Abo-Büro.

Der neue Spielplan ist im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Touristinformation (i-Punkt), in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum Waiblingen erhältlich und wird auf Wunsch zugesandt. Online steht der Spielplan zum Download bereit unter www.buergerzentrum-waiblingen.de.

Information und Spielplanversand

Abo-Büro im Bürgerzentrum, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1610 oder -1611, E-Mail: abo-buero@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Ihre Vorteile als Fest-Abonnent

Als Abonnent sparen Sie mehr als ein Drittel gegenüber dem Einzelkartenpreis. Zudem erhalten Sie einen Gutschein, mit dem Sie eine zu-

sätzliche Veranstaltung aus dem gesamten Spielplan zum ermäßigten Preis besuchen können. Der Verkauf von Fest-Abonnements beginnt am 22. August im Abo-Büro im Bürgerzentrum.

Ihre Vorteile bei Wahl-Abonnement und Jungem ABO

Sie können Ihr individuelles Kulturprogramm aus dem gesamten Theater- und Konzertspielplan nach Ihren Wünschen zusammenstellen:

- Kleines Wahl-Abonnement (3 aus 18 Veranstaltungen; Ersparnis 10 Prozent);
- Großes Wahl-Abonnement (6 aus 18 Veranstaltungen; Ersparnis 20 Prozent) oder
- Junges ABO (6 Veranstaltungen zu 24 € für Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige bis 26 Jahren).

Der Vorverkauf für Wahl-Abonnements und Junges ABO beginnt am 12. September im Abo-Büro, in der Tourist-Info sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de und www.waiblingen.de.

Einzelkarten werden ebenfalls vom 12. September an in allen bekannten Vorverkaufsstellen verkauft sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de und www.waiblingen.de.

„Über>>Morgen“ in 21 Kommunen in der Region

Festival der KulturRegion von 23. September bis 16. Oktober 2022 – Waiblingen ist dabei!

Die KulturRegion Stuttgart entwickelt und prägt das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert der interkommunale Zusammenschluss ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Im Rahmen eines regionsweiten Festivals werden dabei zeitgenössische Kunstformate aus allen künstlerischen Genres an ungewöhnlichen Orten umgesetzt. Die KulturRegion macht das große kulturelle Potenzial der Region sichtbar und ist Katalysator für neue Entwicklungen. Sie schafft Freiräume für die Künste und ermöglicht Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Das neueste Projekt: „Über>>Morgen“.

Wie wollen wir in Zukunft leben? Im Angesicht von Klimawandel und technologischer Transformation fragt die KulturRegion Stuttgart nach der Identität und den Werten der Region, denn die Zukunft ist keine technologische Lösung. Die Zukunft ist eine Kultur. Keine Batteriefabrik, kein Quantencomputer und kein Stadtentwicklungsplan wird sie erschaffen. Die Zukunft ist die Voraussetzung dieser Erfindungen. Sie wird gelebt, nicht geplant und nicht verordnet. Die Zukunft ist eine bewährte Praxis, eine prägende Geschichte oder ein leitender Wert. Die Zukunft ist nicht neu. Frei nach den Worten des Science-Fiction-Autors William Gibson kann man sagen: sie ist schon längst hier, nur ungleichmäßig verteilt.

In der gesamten Region Stuttgart finden sich Praktiken, Geschichten und Werte, die zukunftsweisend sind. Deshalb hat die KulturRegion Stuttgart in einem mehr als einjährigen interkommunalen Prozess Projektentwicklungen in zahlreichen Kommunen initiiert, angeleitet und begleitet.

Unter Einbindung lokaler Kunst- und Wissenschaftsinstitutionen, Sport- und Kulturvereine wird in maßgeschneiderten Kulturprojekten mithilfe regionaler, nationaler und internationaler Künstler und Künstlerinnen ein lokaler Identitätsstiftender Aspekt von Zukunft künstlerisch herausgearbeitet. So entsteht eine viel-

fältige regionale Landschaft möglicher Zukunftswelten.

Von Freitag, 23. September, bis Sonntag, 16. Oktober 2022, werden diese Prozesse, Praktiken, Ideen und temporären Räume in einem mehrwöchigen interdisziplinären Festival in über 20 Kommunen in der Region Stuttgart sichtbar – auch in Waiblingen! Die Bandbreite reicht von Ausstellungen, Installationen und Konzerten bis hin zu partizipativen Arbeiten und öffentlichen Diskursformaten. Bewohnerinnen und Bewohner der Region, ob jung oder alt, neu zugezogen oder seit Generationen hier verwurzelt, sind eingeladen, diese regionalen Werte der Zukunft in Kunst und Diskurs auszuprobieren und zu erfahren.

Die KulturRegion Stuttgart ist ein Zusammenschluss von 43 Städten und Gemeinden, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen. Seit 1991 veranstaltet sie groß angelegte interkommunale Kulturprojekte. Die Projekte befassen sich mit regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Die gemeinsame Präsentation lädt dazu ein, Kunst in der ganzen Region zu entdecken.

Das Festival in Waiblingen:

Plattentauschomat und Plauschomat
Die Galerie Stihl Waiblingen, die Kunstschule



„Belfast“ im Jahr 1969

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 7. September 2022, um 20 Uhr den Film „Belfast“. Sommer 1969 in der nordirischen Hauptstadt. Der neunjährige Buddy, Sohn einer typischen Familie aus der Arbeiterklasse, liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine hingebungsvollen Großeltern, außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Doch als die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren, findet seine idyllische Kindheit ein jähes Ende.

Drama, United Kingdom 2021 (sw/farb.), Regie: Kenneth Branagh, Laufzeit: 98 Minuten, Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft: von zwölf Jahren an, Prädikat: besonders wertvoll. Ein Oscar und 51 Auszeichnungen sowie 236 Nominierungen 2020.

In Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung in Verbindung mit den interkulturellen Wochen.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 5090770; weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de.

Hochwachturm kann bestiegen werden

Schlüssel bei der Touristinfo

Der Waiblinger Hochwachturm, das Wahrzeichen der Stadt, kann erklimmt werden. Der Schlüssel zum Turm ist zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Touristinformation, Telefon 5001-8321, Scheuergasse 4, erhältlich. Wer die insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen hinauf auf die Plattform erklimmen hat, kann den Blick in 21,50 Metern Höhe über die Dächer Waiblingens und weit hinaus ins Remstal schweifen lassen. Wissenswertes zum historischen Wahrzeichen der Stadt finden sich auf www.waiblingen.de unter dem Suchbegriff Hochwachturm.

KUNST UND KULTUR

Einmal mehr sängerische Exzellenz in Waiblingen

3. Waiblinger Opernwerkstatt von 3. bis 8. Oktober

Seit 2019 finden sich in der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen Gesangstaleute aus aller Welt ein, um sich bei Weltstars wie Thomas Hampson und Melanie Diener den letzten musikalischen Schliff zu holen. Die 3. Internationale Opernwerkstatt Waiblingen 2022 ist von 3. bis 8. Oktober geöffnet. Für sie wurden aus 114 Bewerbungen aus 40 Ländern 14 Sängerinnen und Sänger ausgewählt, die sechs Tage lang mit Melanie Diener und Thomas Hampson öffentlich arbeiten und am Abschlusskonzert mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Vlad Iftinca teilnehmen.

„Die Oper ist ein Laboratorium des menschlichen Verhaltens. Als musikalische Kunstform erzählen wir die Geschichten des Lebens aus allen Epochen und historischen Kontexten durch die Sprache der Musik. Jeder Sänger muss das Gleichgewicht zwischen Gedanken, Inspiration und körperlicher Anstrengung finden, um die Genialität unserer glorreichen Komponisten und Librettisten wiederherzustellen“. So äußert sich kein Geringerer als der amerikanische Starsänger Thomas Hampson über die Kunstform Oper, die seit mehr als 400 Jahren Menschen aus allen Kulturkreisen in ihren Bann zieht. Sie spiegelt unsere Welt und unser menschliches Dasein.

Als Opernliebhaber und engagierter Nachwuchsauditor ließ sich der Bariton Thomas Hampson nicht lange bitten, als ihn die international gefeierte Sopranistin Melanie Diener aus Waiblingen fragte, gemeinsam mit ihr und der Stadt Waiblingen im Jahr 2019 die Internationale Opernwerkstatt Waiblingen zu gründen.

„In unserer Opernwerkstatt in Waiblingen bieten wir der nächsten Generation von Sängerinnen und Sängern ein intensives, starkes und Risiko belohnendes Umfeld, damit sie die Tiefen ihres eigenen Potenzials kennenlernen. Musik verbindet uns und Theater lehrt uns Mensch zu sein“, so führt Hampson seine Intentionen fort.

„Musik hilft uns immer“

Und so richtet sich die Werkstatt an die besten

Nachwuchstalente, die sich gerade im Übergang zwischen Studium und Beruf befinden. „Für jemanden ein Lied oder eine Arie zu singen, ist wie eine Liebeserklärung“, erklärt Melanie Diener. „Wir zeigen dem Nachwuchs, wie es geht – über alle Grenzen und Sorgen hinweg“. Auch die große Bedeutung von Musik fürs zwischenmenschliche Zusammenleben hebt sie hervor: „Musik hilft uns immer – durch Musik treten wir in Beziehung zueinander. Musik ist unser Tor in die Welt!“.

„Gelebte Völkerverständigung“

Der Waiblinger Oberbürgermeister Sebastian Wolf ist begeistert von dem Projekt: „Ich freue mich sehr auf die 3. Internationale Opernwerkstatt. Sie macht Waiblingen einmal mehr zum Treffpunkt der besten Nachwuchssängerinnen und -sänger aus aller Welt und ist ein Zeichen gelebter Völkerverständigung, auch in Zusammenarbeit mit dem weltweiten Opernnetzwerk „Opera for Peace“. Ich danke Melanie Diener und Thomas Hampson für ihr einzigartiges Engagement und die treue Verbundenheit mit der Stadt Waiblingen“.

Wolf weiter: „Besonders freue ich mich, dass wir die Eva Mayr-Stihl Stiftung als Förderer und die Kreissparkasse Waiblingen als Sponsor der Opernwerkstatt gewinnen konnten. Dank dieser großartigen Unterstützung wird es möglich, die Opernwerkstatt nachhaltig zu verstetigen und weiterzuentwickeln“.

Robert Mayr, Vorstandsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung, ist ebenfalls sehr angetan: „Die Internationale Opernwerkstatt Waiblingen bringt die größten Nachwuchstalente der gesamten Opernwelt nach Waiblingen. Der Stadt ist es gelungen, mit der international erfolgreichen Waiblingerin Melanie Diener und dem Weltstar Thomas Hampson zwei Akteure für das Projekt zu gewinnen, die Qualität und Renommee sicherstellen. Die Eva Mayr-Stihl Stiftung fördert die Opernwerkstatt daher gerne und mit großem Stolz.“

Teilnehmer wohnen bei Gastfamilien

Die Teilnahme an der Opernwerkstatt wird ausgeschrieben. Auswahlkriterien sind Exzellenz, die durch Arbeitsproben nachgewiesen werden, Ausbildung und Referenzen durch namhafte Künstler oder Pädagogen. Die Kursteilnehmer werden bei Gastfamilien aus der Region untergebracht und präsentieren sich wie in den Vorjahren außerhalb des öffentlichen Meisterkursunterrichts auch bei kleinen Auf-

tritten an öffentlichen Plätzen. Auf diese Weise erleben die Musiker und die Waiblinger Bürgerschaft Teilhabe, Begegnung und interkulturellen Austausch hautnah.

Die ganze Stadt wird Bühne

Somit ist die Opernwerkstatt für alle gedacht, für langjährige Opernfans ebenso wie für Klassik-Neulinge – die ganze Stadt ist Bühne dafür. Vor allem auch junges Publikum wird für die Oper begeistert, wie der Fachbereichsleiter Kultur und Sport, Thomas Vuk erklärt: „Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit neuen Ideen und Formaten die Menschen, vor allem auch Kinder und Jugendliche, erreichen und für die Oper begeistern. Alle sind herzlich eingeladen, Teil der Opernwerkstatt zu werden. Dabei setzen wir auf das unmittelbare Live-Erlebnis und die persönliche Begegnung ebenso wie auf Social Media und Live-Streaming.“

Öffentliche Kurse

Die Schulen sind erneut zum Werkstattbesuch eingeladen, um die jungen Menschen an die Kunstform Oper heranzuführen. Die öffentlichen Kurse am 4. und 5. Oktober, geleitet von Melanie Diener und Thomas Hampson, werden auf der Website der Internationalen Opernwerkstatt (www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de) und auf den Websites der beiden Mentoren ausgestrahlt.

Die ausgewählten 14 Sängerinnen und Sänger für die Internationale Opernwerkstatt Waiblingen 2022 sind:

- Asiya Allahverdova, Mezzo-Sopran (Aserbaidschan)
- Jan Bukowski, Bariton (Polen)
- Linsey Coppens, Mezzo-Sopran (Belgien)
- Lubov Karetnikova, Sopran (Lettland)
- Dae-hwan Kim, Tenor (Südkorea)
- Leo Hyunho Kim, Bariton (Südkorea)
- Kabelo Lebyana, Bariton (Südafrika)
- Julia Portela Piñón, Mezzo-Sopran (Spanien)
- Yuliya Pogrebnyak, Sopran (Ukraine)
- Virginia Reed, Mezzo-Sopran (USA)
- Altun Ünal, Tenor (Türkei)
- Anna Voshege, Sopran (Australien/Deutschland)
- Patricia Westley, Sopran (Neuseeland)
- Yolisa Ngwexana, Sopran (Südafrika/Italien)

Mozart und mehr

Im Mittelpunkt der diesjährigen Opernwerk-



Thomas Hampson

Foto: Jiyan Chen



Melanie Diener

Foto: Peter Oppenländer

statt stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Gemeinsam mit den Starsängern werden Arien und Ensembles aus seinen Opern erarbeitet. Die Meisterkurse werden im Bürgerzentrum Waiblingen gegeben, und das die Werkstatt krönende Abschlusskonzert mit Melanie Diener, Thomas Hampson sowie allen Stipendiatinnen und Stipendiaten findet am 8. Oktober 2022 im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen statt.

Begleitet werden die Künstlerinnen und Künstler von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, die mit dem Preis „Innovatives Orchester 2019“ für ihr bundesweit einzigartiges interaktives Livestreaming-Format NETZ-WERK-ORCHESTER ausgezeichnet wurde, unter der Leitung des international renommierten Dirigenten, Solorepeditoren der Staatsoper Stuttgart und Chefcoach des Stuttgarter Internationalen Opernstudios: Vlad Iftinca.

Karten und noch mehr Informationen

Karten für das Abschlusskonzert am 8. Oktober können an den üblichen Vorverkaufsstellen (z. B. beim i-Punkt Waiblingen, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon: 07151 5001-8321) und online unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de oder www.eventim.de erworben werden.

Weitere Informationen: www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de

Die „Internationale Opernwerkstatt Waiblingen“ ist ein Projekt der Stadt Waiblingen und



Vlad Iftinca

Foto: privat

wird ermöglicht mit der freundlichen Unterstützung ihrer Förderer, Partner, Sponsoren:

- Eva Mayr-Stihl Stiftung
- OpeRa for Peace
- Kreissparkasse Waiblingen
- NeustartKultur der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien
- Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen



Das Oberwerk der Orgel in der Michaelskirche. Foto: Rößler

„Cover Art“ – Die ungewöhnliche Schau, die Werk und Künstler lobt

Galerie Stihl Waiblingen

Die Ausstellung „Cover Art“ in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 16. Oktober 2022 zu sehen ist, widmet sich dem spannenden Zusammenspiel von Kunst und Musik und würdigt Cover sowie Gestalterinnen und Gestalter zugleich. Sie zeigt Schallplatten-Hüllen von 1940 an und solche, wie sie bis heute von Cover-Art-Gestalterinnen und -Gestaltern entworfen werden. Sie bringen auf die Cover jene einzigartigen Bilder von Tönen und schaffen so bildhaft das Selbstverständnis von Labels oder Musikerinnen und Musikern. In der formalen Gestaltung sind ihnen dabei enge Grenzen gesetzt, beläuft sich das Standardmaß eines LP-Schallplatten-Covers doch auf lediglich 30 mal 30 Zentimeter.

Das Herzstück ist die 50 Quadratmeter große begehbare Installation „We Buy White Albums“ des US-amerikanischen Künstlers Rutherford Chang: eine Installation, bestehend aus insgesamt 3 000 „White Albums“ von The Beatles. Die Besucher sind eingeladen, die berühmte LP auf Plattenspielern anzuhören.

Herausragende Cover-Künstlerinnen und Künstler bestimmen die Ausstellung. So finden sich darin Arbeiten von Peter Saville, die er selbst ausgewählt hat, wie Werke für Joy Division oder für OMD. Ebenso vertreten: Alex Steinweiss, der Erfinder des gestalteten Album-Covers. Auch Kreatives von Klaus Voormann, der Grafiker gewann 1967 für das legendäre Revolver-Cover der Beatles als bislang einziger Deutscher einen Grammy in der Kategorie „Bestes Albumcover des Jahres als Grafiker“, ist zu sehen – er ist bis heute für Bands wie Mando Diao und Turbonegro tätig.

Die Bandbreite der faszinierenden Gestalterinnen und Gestalter erstreckt sich weiter über Anton Corbijn, der mit seiner grobkörnigen Fotografie unter anderem die Cover-ArtWorks der Bands U2 und R.E.M. prägte, bis zu den Chicks on Speed, die als Kollektiv nicht nur Musik machen, sondern das Erscheinungsbild ihrer Alben selbst in die Hand nehmen.

Labels mit eigener gestalterischer Linie wie Blue Note Records werden ebenso präsentiert wie die vollständige, 73 Plattencover umfassende Serie Philips-twen mit den Covern von Willy Fleckhaus, der Mitte der 1960er-Jahre als erster deutscher Art-Director in die Geschichte einging. Ein weiterer Bereich in der Ausstellung widmet sich der Legende Emil Schult, dessen

Experimentierfreude nicht nur in der Musik der Band Kraftwerk, sondern auch in der Cover-Gestaltung zum Ausdruck kommt.

Zu den Album-Covern zeigt die Schau auch Originalzeichnungen, Schnellskizzen, Papierunterlagen sowie Collagen und führt so den kreativen Prozess vom Entwurf bis zum fertigen Cover vor Augen. Ein Soundwalk leitet akustisch durch die Ausstellung und gibt genau die Musik wieder, für die die visuellen Schmuckstücke einst entstanden sind.

Die Ausstellung wurde von der Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit Walter Schönauer konzipiert. Er ist Art Director der Zeitschriften Rolling Stone und Musikexpress, außerdem gestaltete er der das berühmte Cover „Mensch“ von Herbert Grönemeyer.

Die Leihgaben stammen aus internationalen Privatsammlungen, dem privaten Nachlass Alex Steinweiss' in den USA, vom Jazzinstitut Darmstadt, von der Sparkassenstiftung Lüneburg sowie von den Künstlerinnen und Künstlern selbst.

Die Kunstaussstellung wurde mit Unterstützung der Kreissparkasse, des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ sowie „Strähle Raum-Systeme“ realisiert.

Ein von Walter Schönauer gestalteter Katalog mit Texten und Interviews von Jens Balzer (Zeit, Rolling Stone, Deutschlandfunk) und anderen Autoren ist erschienen.

Eintritt in die Galerie – frei bis 4. September

Freien Eintritt bietet die Galerie noch bis einschließlich Sonntag, 4. September; zusätzlich am Freitag, 7. Oktober, von 18 Uhr an bei „Waiblingen leuchtet“. Ansonsten gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Begleitprogramm

• Konzert – das Duo Ralf Illenberger und Peter Autschbach ist am Freitag, 23. September, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender

Straße 4, zu hören. Die beiden Gitarrenspieler stellen Werke aus ihrem Album „Zero Gravity“ vor. Ein Angebot der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“. Karten zu 20 Euro gibt es in der Galerie; in der Touristininformation, Scheuergasse 4, und an der Abendkasse.

• „Über Morgen“, in Verbindung mit dem Festival der Kulturregion Stuttgart vom 23. September bis 16. Oktober bieten auch die Galerie Stihl Waiblingen, das Haus der Stadtgeschichte und die Kunstschule ein Begleitprogramm an. Erwartet wird beispielsweise der „Plattentauschomat“ der Künstlerin Valerie Dziki, in den die Besucherinnen und Besucher Platten und Geschichten einlegen oder auch welche entnehmen können. Info unter kulturregion-stuttgart.de.

• Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. In einer begleitenden Schau zu „Cover Art“ zeigen mit Waiblingen verbundene Menschen die Hülle ihrer Lieblingsplatte und teilen ihre Geschichte dazu mit. Ergänzt werden die Exponate um jene aus der Jazzsammlung von Peter Bühr und polnischen Plattencovern/Postern von Hans-Jörg Maier. Zu sehen bis 16. Oktober zu den Öffnungszeiten der Kunstschule sowie am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Führungen – ein reichhaltiges Angebot

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

• Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich. – Letzte Führung: am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr, gebührenfrei.

• After-Work-Führungen: am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; am 1. und 15. September und am 6. Oktober. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

• Kunst und Knackig: donnerstags um 12.30 Uhr, am 8. September (Musiker und Fotograf/Anton Corbijn), 13. Oktober (We Buy White Albums/Rutherford Chang). Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. – Kunst und Knackig digital am Dienstag, 20. September, um 18 Uhr, gebührenfrei, mit Anmeldung.

• Familienführung: sonntags um 16 Uhr, am 25. September und am 9. Oktober; Dauer: 45 Minuten, Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei, Reservierung nicht möglich.

• Kuratorinnenführung: am Donnerstag, 22. September, um 18 Uhr. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

• Kunstgenuss zur Kaffezeit, die Gäste besuchen die Schau und tauschen sich in der Gaststätte „Die Vorratskammer“ aus, am Mittwoch, 14. September, um 14.30 Uhr. Gebühr: 21 Euro zuzüglich Eintritt. Mit Anmeldung.

• Kombiführung: „Cover Art“ und „ZIMMERAUTSTÄRKE“ (Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte), ein Angebot bis 16. Oktober, individuell buchbar, Dauer: 75 Minuten, Gebühr: 75 Euro.

• Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot, zusätzlich 25 € außerhalb der Öffnungszeiten.

• Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen).

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

• Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr und am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“ (Eintritt frei).

Empfohlen: Maske tragen

Für die Kultureinrichtungen der Stadt Waiblingen wird das Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche empfohlen, bei städtischen Kulturveranstaltungen auch am Platz.

Klangvoller Orgelsommer

Der Waiblinger Orgelsommer in der Michaelskirche mit einem stilistisch weit gespannten Programm macht an noch zwei Sonntagen in den Sommerferien jeweils um 19 Uhr von sich hören.

• Am Sonntag, 4. September, findet der fünfte Abend in der Reihe „Waiblinger Orgelsommer“ statt. Mirjam Haag spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und César Franck. Die Frage, die sich im Titel des Abends, verbirgt beantwortet sie mit drei Improvisationen in ganz verschiedenen Stilen.

Mirjam Haag ist in Waiblingen als Organistin und Chorleiterin in Kernen bekannt, derzeit absolviert die studierte Kirchenmusikerin ein Auslandsstudium in den Niederlanden.

• Den Abschluss bildet das Konzert von „Horn & Pipe“ am 11. September; Peter Dußling (Saxophon) und Stephan Lenz (Orgel) musizieren „Lieblingslieder“, die schönsten Stücke ihrer mittlerweile 27 Jahre währenden Zusammenarbeit. Der Eintritt zum Konzerte ist frei, um Spenden wird gebeten.

Bushaltestelle Stadtmitte, Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Postplatz.



Das Neinhorn

Foto: Tobias Metz

„Junges Büze“ startet im Herbst

Das Junge Büze, das Kinder- und Jugendtheater im Bürgerzentrum Waiblingen, startet nach den Sommerferien, deshalb gilt: jetzt schon anmelden! Das Erfolgsmodell präsentiert die Stadt Waiblingen wieder in Kooperation mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Auch dieses Mal ist außerdem das Landestheater Schwaben zu Gast.

Die Termine

- Am Donnerstag, 6. Oktober 2022, Ghibellinensaal: Internationale Opernwerkstatt mit Melanie Diener und Thomas Hampson für Schulen offen
10.00 Uhr von Klasse 3 bis Klasse 4
11.30 Uhr ab Klasse 5
- Am Mittwoch, 16. November, 9 Uhr, Ghibellinensaal - Theaterstück „Transit Werther“ nach Johann Wolfgang von Goethe ab Klasse 9
- Am Dienstag, 22. November, 9 Uhr, Ghibellinensaal - Theaterstück „Das Neinhorn“ nach

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „Cover Art“ ist bis 16. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. – Freier Eintritt gilt bis Sonntag, 4. September. – Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr und am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“ (Eintritt frei).

Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. In einer begleitenden Schau zu „Cover Art“ zeigen mit Waiblingen verbundene Menschen das Cover ihrer Lieblingsplatte und teilen ihre Geschichte dazu mit. Ergänzt werden die Exponate um jene aus der Jazzsammlung von Peter Bühn und polnischen Plattencovern/Postern von Hans-Jörg Maier. Zu sehen bis 16. Oktober zu den Öffnungszeiten der Kunstschule sowie am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, zu sehen bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Hochwachturm – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, wo der Schlüssel gegen ein Pfand abgeholt werden kann. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Museum Beinstener Tor – Csávołyer Heimatstube – Lange Straße. Für Führungen wird das Museum geöffnet, diese können unter der Telefonnummer 07151 5001-1701 oder -1717 sowie per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de vereinbart werden. Erfahrungsberichte werden der Torturm und seine Geschichte; ebenso die Historie der Menschen aus dem südüngarischen Dorf Csávoły, denen als Heimatvertriebene unter dem Motto „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ eine Schau gewidmet ist.

Marc-Uwe Kling von 4 Jahren bis Klasse 2

- Am Dienstag, 28. März 2023, von 9 Uhr an, Ghibellinensaal - Theaterstück „Mein Sommer mit Mucks“ nach Stefanie Höfler von Klasse 5 bis Klasse 7
- Am Dienstag, 9. Mai, von 9 Uhr an, Ghibellinensaal - Theaterstück „Der kleine Nick“ nach René Goscinny von 6 Jahren bis Klasse 4

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, erhältlich.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen | Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4 | 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1633 | Fax 07151 5001-1619 | E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de. Veranstalter: Stadt Waiblingen. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.



„Der kleine Nick“ Fotograf: Patrick Pfeiffer

Kulturhaus Schwanen – Volle Kunst voraus!

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Wieder da! Die Ü-30-Party mit dem DJ

Samstag, 10. September, 21 Uhr
Die Ü-30-Party mit DJ Andy ist zurück im Schwanensaal und fühlt sich nach zweieinhalb Jahren fast wie eine Premiere an – ist dennoch bestens vertraut: Andy legt die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Für alle im Alter von 30 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von den nachfolgenden Generationen und deren speziellen musikalischen Vorlieben abzufeiern. Man kann sich auf ein rockiges und pop-



DJ Andy ist zurück! Credits: Andreas Dressler

KUNST UND KULTUR

Hineinspaziert in die „Nacht der offenen Kirchen“

Entlang der Rems: Konzerte, Programm und Andachten erleben – Waiblingen mehrfach vertreten

In der „Nacht der offenen Kirchen“ im Remstal können die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 24. September 2022, an 33 Orten entlang der Rems ein besonderes Miteinander erleben. Auch Gotteshäuser in der Waiblinger Kernstadt und in drei Ortschaften sind mit von der Partie.

Ob Andachten und Orgelkonzerte, Führungen, Kirchenkino oder einen „Escape-Room“, die Häuser überraschen ihre Gäste ganz individuell und zeigen sich ökumenisch verbunden, ganz besonders beim gemeinsamen Glockenläuten um 19 Uhr.

Nähere Informationen sowie das Programm zur „Nacht der offenen Kirchen 2022“ ist auf der Seite www.kirche-im-remstal.de eingestellt.

Das Programm in Waiblingen

- In der Waiblinger Kernstadt präsentiert die Katholische St.-Antonius-Kirche, Fuggerstraße 31, von 19 Uhr bis 21 Uhr „Facetten der Liebe“ in Form einer modernen Andacht mit Texten und Liedern. Es handelt sich um einen Ablauf, der sich alle 30 Minuten wiederholt, ein Kommen und Gehen ist somit jederzeit möglich, ohne dass man Inhalte versäumt.
- In der Evangelischen Ulrichskirche in Bittenfeld, Schillerstraße 110, steht alles unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Weg III“: Taizé-Gebete gehören um 19.10 Uhr und um 19.45 Uhr zum Programm, um 20.15 Uhr startet die Lichterwanderung nach Hohenacker zum

Kosakenklang in Hohenacker

Formation „Serge Jaroff“ singt in der Gemeindehalle

Der Männerchor „Don Kosaken Serge Jaroff“ singt am Samstag, 24. September 2022, um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 37, unter der Leitung von Wanja Hlibka, es spielt das „Aurum Hornquartett“. Die Formation, deren Auftritt ursprünglich für Mai geplant war, präsentiert ihre Lieder in ukrainischer Sprache. Karten im Vorverkauf zu 20 Euro sind in der Touristinfo Waiblingen, Scheuergasse 4, in der Apotheke Friedrich in Bittenfeld, in der Burg-Apotheke in Hohenacker, in der Sörenberg-Apotheke in Neustadt sowie bei Gerda Jasper/GTV Hohenacker unter der Telefonnummer 82500, E-Mail an g.jasper-gtv@web.de, erhältlich; Restkarten werden zum Preis von 25 Euro an der Abendkasse verkauft.



„Abend der Begegnung“.

- In Hohenacker in der Evangelischen Erhartskirche, Karl-Ziegler-Straße 31, heißt es „Gemeinsam auf dem Weg II“: um 19.10 Uhr gibt es ein „Best of“ des Kirchenchors, um 20 Uhr schließen sich die „Dancing Pipes“ der Orgel an, es folgt um 21 Uhr „ConFusion – Musik zum Mitsingen und Zuhören“ in Verbindung mit dem „Abend der Begegnung“.
- In der Evangelischen Martinskirche Neustadt, Im Unterdorf 16, ist man „Gemeinsam auf

dem Weg I“: „Lach‘ mit – Kurioses unterm Kirchengewölbe“ wird um 19.10 Uhr und um 19.55 Uhr geboten. Um 20.20 Uhr geht es bei der Lichterwanderung zum „Abend der Begegnung“ nach Hohenacker.

- Ebenfalls in Neustadt, nämlich in der Katholischen Kirche St.-Maria, Adlerstraße 1, steht zum Geläut um 19 Uhr „Das getanzte Gebet“ im Mittelpunkt; danach, um 19.10 Uhr und um 19.50 Uhr steht „Spirituelle Tanz“ für jeweils 20 Minuten auf dem Plan.

Bewegendes zur Musik

„Sound & Move“ – ein Angebot für alle/mitmachen beim Gewinnspiel

Nach den „Tagen der Artenvielfalt“ im vergangenen Jahr laden die Evangelischen Kirchengemeinden Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt, unterstützt vom Gemeindediakonat im Evangelischen Kirchenbezirk Waiblingen, am Sonntag, 10. September 2022, von 13 Uhr bis 18 Uhr unter dem Motto „Sound & Move“ zu Musik und Bewegung ins Konrad-Behringer-Haus nach Bittenfeld ein. Vielfältige Angebote für alle Altersklassen mit Workshops gehören dazu: vom Sing-Schnupperkurs der „Notenhüpfen“ über Bodypercussion, Boomwhackers (gestimmte Plastikröhren, die auf dem Oberschenkel angeschlagen werden) und Beatboxen bis zum Instrumentenbau, Kreistänzen und anderen Tanzarten. Eine Besonderheit wird der Bau einer „Klangmaschine“ sein, bei der verschiedene Gegenstände und Materialien zu einem großen Klangkörper zusammengebaut werden.

Als spannungsvolle Einstimmung auf die Veranstaltung gibt es das Gewinnspiel „Geräusch der Woche“. Unter www.neustadt-evangelisch.de und auf den Homepages der Kirchengemeinden Bittenfeld und Hohenacker ist jede Woche bis zur Veranstaltung ein Geräusch zu hören, welches erraten und notiert werden kann. Die Lösungen werden am Veranstaltungstag bis spätestens 15 Uhr abgegeben, die Siegerehrung für die meisten erkannten Geräusche ist für 17 Uhr geplant.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die Klänge der Posaunen- und Gesangschöre, Quatschlieder mit Hanna und Susanne und die frisch-fröhlichen Mitsingaktionen. Möglichkeiten für Gespräche und Begegnung ist gegeben, auch bei süßen und herzhaften Köstlichkeiten an der Kaffeebar und bei Grillwürsten und Stockbrot.

„Sound & Move“ ist eine Veranstaltung in Zusammenhang mit dem Programm „Teams für Vielfalt“ des Gemeindediakonats im Kirchenbezirk Waiblingen. Infos gibt Gemeindediakonin Hanna Fischer unter Telefon 07151 5020440, E-Mail an hanna.fischer@elkw.de.

Kostbarkeiten für Gesang und Orgel

Philharmonischer Chor

„Kostbarkeiten für Gesang und Orgel“ – so lautet der Titel des diesjährigen Herbstkonzertes am Sonntag, 16. Oktober 2022, um 19 Uhr in der Michaelskirche, das der Philharmonische Chor Waiblingen unter der Leitung von Tilman Heiland veranstaltet. Der Philharmonische Chor tritt nach den Sommerferien in die letzte Phase der Vorbereitungen: Probenbeginn ist am Samstag, 10. September, um 10 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen im WN-Studio. Dort können auch Neulinge oder Interessierte, die danach an jedem Mittwoch um 19.30 Uhr Zeit haben für die vertiefenden Proben im Feuerwehrgerätehaus, Winnender Straße, noch einsteigen.

Auf dem Programm stehen: drei geistliche Lieder von Mendelssohn-Bartholdy, Auszüge aus der Messe solenne von Louis Vierne und das Te Deum in C von Benjamin Britten.

Irlands Künstler und Dichter

Im Forum Mitte

„Die grüne Insel – Auf den Spuren der Künstler und Dichter durch Irland“ ist das Thema eines Vortrags am Dienstag, 20. September 2022, im Forum Mitte. Um 15 Uhr nimmt die Kunsthistorikerin Anette Ochsenwadel die Gäste mit auf eine imaginäre Reise zu steinernen Zeugen der irischen Geschichte, aber auch zu den Spuren moderner Künstler und Schriftsteller wie Oscar Wilde oder James Joyce. – Der Eintritt ist frei.

piges Vergnügen mit DJ Andy freuen! Eintritt 6 Euro.

Caballo Negro – live für Salsa

Mittwoch, 14. September, 20 Uhr



Spielt Livemusik zur Salsa: Caballo Negro.

Credits: Caballo Negro

Caballo Negro verbreitet Tanzlaune und Urlaubsfeeling und zwar live zum Salsatanz. Caballo Negro, dahinter steht ein großes Salsaorchester, das komplett auf Unterstützung technischer Sequenzen verzichtet und keine Salsa von der Stange abliefern. Die Vision ist es, die Musik, die im Schmelztiegel New Yorks in den späten 60er- und frühen 70er-Jahren entstand, wieder auferstehen zu lassen – urbane, bissige, dreckige Salsa dura im Gangstergewand. Die Formation erzählt Geschichten aus der Bronx, von Machos, gescheiterten Existenzen, der großen Liebe, Gewalt auf der Straße, Eifersucht und über den Beistand von oben.

Willie Colón, Hector Lavoe, Angel Canales und Ruben Blades liefern die Vorlagen, die von Caballo Negro mit neuem Leben gefüllt werden. Knackige Percussion, ein alles umarmen-

der Bass, swingendes Piano liefern die Grundlage für den mächtigen Bläasersatz aus vier Posaunen, dem typischen Instrument dieser Salsa-Ära, und einem röhrenden Baritonsaxophon.

Karten: im Vorverkauf über reservix zu 14 Euro, 12 Euro ermäßigt; Abendkasse 16 Euro, 14 Euro ermäßigt, Reservierung möglich.

Ein kostenloser Workshop, der in die Salsa einführt und Freude an den Tanzkursen, die im Herbst geplant sind, wecken soll, wird um 19 Uhr angeboten. Dazu bitte anmelden unter E-Mail an salsa@tanzen-im-schwanen.de oder unter Tel. 0176 20101212.

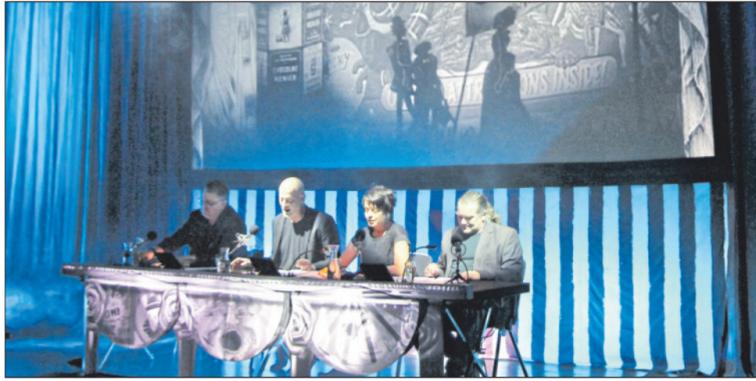
Johanna Teske liest:

„Russische Revolution 1921“

Freitag, 16. September, 20 Uhr

In ihrer Lesung „Russische Revolution 1921“ erinnert die Schriftstellerin und Malerin Johanna Teske an „begrabene Träume“. Die Bilder Teskes waren mehrmals im Schwanen ausgestellt; ihr Ende 2021 erschienenes Buch besteht aus Texten und Bildern, die das Jahr 1921 in Russland mit dem endgültigen Sieg der Bolschewiki und ihrer Repression gegenüber allen nichtkonformen revolutionären Strömungen reflektieren. Teske geht in ihrem Buch nicht den äußeren Gefahren der sozialen Revolution in Russland von 1917 an nach, sondern deren inneren Gefahren. Sie beleuchtet die Situation, wie es ist, wenn die Revolutionärinnen und Revolutionäre dem Wahnsinn von Herrschaft und Dogmatismus erliegen; wenn sie Militarisation und Gewalt für den Erfolg der Revolution glorifizieren und alle Abweichenden, und seien es Millionen, umbringen, einsperren und ausradieren.

Karten: im Vorverkauf online über das Kulturhaus 7 Euro, ermäßigt 4 Euro; Abendkasse 9 Euro, ermäßigt 6 Euro.



Neuer Termin für „Der Elefantenmensch“ am Mittwoch, 28. September. Foto: MediaBühne

„Elefantenmensch“ nähert sich

Bürgerzentrum Waiblingen

Nachdem das ursprünglich für Juni geplante Gastspiel kurzfristig ausfallen musste, ist nun ein Nachholtermin gefunden: am Mittwoch, 28. September 2022, um 20 Uhr präsentiert die MediaBühne aus Hamburg die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte „Der Elefantenmensch“ als multimediales Theater mit vier Sprechern, opulentem Soundtrack und stilvollem Scherenschnitt-Trickfilm im Bürgerzentrum Waiblingen. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es ein Nachgespräch mit den Künstlern.

Das viktorianische London: der an einer seltenen, Körper und Gesicht schwer entstellenden Krankheit leidende John Merrick wird dem Publikum von einem sadistischen Manager in Freashows auf Jahrmärkten präsentiert. Als Merrick endlich Zuflucht in einem Hospital findet, scheint sein Leidensweg zunächst beendet. Doch die Schatten der Vergangenheit verfolgen ihn erneut.

Vier Sprecher leihen den Figuren ihre Stimmen, untermalt mit opulentem Soundtrack. In ihrem Rücken befindet sich eine Leinwand, auf welcher die vorgetragenen Szenen als stilvolle Scherenschnitt-Trickfilme dargestellt werden. Die lichtgeworfenen Bilder beschwören sprichwörtlich Licht und Schatten des viktorianischen

Jahrmarkttheaters herauf. „Ein hinreißendes Live-Hörspiel-Erlebnis. Meisterhaft!“, lobt die Presse. Die MediaBühne ist eine Hamburger Künstlergruppe, die sich vorwiegend mit der Konzeption audiovisueller Inhalte auf der Theaterbühne beschäftigt. Auch die Produktion aufwändig produzierter Hörspiele gehört zu ihrem Wirkungsbereich. In Waiblingen waren sie schon 2020 zu Gast mit „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“.

Kartenvorverkauf

Für den 2. Juni gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin im September. Die Karten können auch an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, bis zum 1. August 2022 zurückgegeben werden. Der Vorverkauf für den neuen Termin läuft weiter. Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de oder www.eventim.de.

Einheitspreis 20 € | Ermäßigt 15 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

KUNST UND KULTUR

Begegnung und Verständigung

Bücherspende für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine

(dav) Die bürgerschaftlichen Gremien in Waiblingen hatten unter Federführung des Stadtseniorenrats am 20. Mai 2022 zum „Tag des Nachbarn“ unter die Remise auf der Erleninsel eingeladen. Ziel des Begegnungscafés war es, miteinander ins Gespräch zu kommen, das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken und Kontakte mit neuen Waiblingerinnen und Waiblingern zu knüpfen. Bei dieser Gelegenheit wurden durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen 216,47 Euro an Spenden gesammelt.

Von diesem Geld hat das Netzwerk Asyl 17 Kinder- und Jugendbücher in ukrainischer, teils auch in deutsch-ukrainischer Sprache, beschafft: 13 für die Stadtbücherei, vier für die ukrainische Spielgruppe im Jakob-Andreä-Haus, die Olga Aleyt leitet. Hannelore Glaser vom Stadtseniorenrat hat die Bücher im Beisein von Erstem Bürgermeister Ian Schölzel und von Angelika Neudek, Koordination Ehrenamt Netzwerk Asyl, am Donnerstagvormittag, 11. August 2022, in der Stadtbücherei Waiblingen der Büchereileiterin Ute Bräuninger-Thaler überreicht.

„Eine wirklich tolle Idee!“

Erster Bürgermeister Schölzel dankte die Initiatoren für die „wirklich tolle Idee“, die im Grunde naheliegend, dennoch bisher nicht umgesetzt worden sei. Dabei sei die Leseförderung von Kindern enorm wichtig – er erhoffte sich einen regen Gebrauch der Bücher.

Wie Hannelore Glaser berichtete, habe das Motto des Begegnungscafés „Solidarität mit Menschen aus der Ukraine“ gelautet; Begegnung und Verständigung seien wichtig, um Barrieren zu überwinden. Vor diesem Hintergrund sei die Idee entstanden, Spendengelder



Die bürgerschaftlichen Gremien in Waiblingen haben am „Tag des Nachbarn“ Spenden gesammelt, mit denen Kinder- und Jugendbücher in ukrainischer Sprache beschafft werden konnten. Unser Bild zeigt am Tag der Spendenübergabe in der Stadtbücherei im Marktdreieck (von links): Ute Bräuninger-Thaler, Leiterin der Stadtbücherei; Hannelore Glaser vom Stadtseniorenrat; Ersten Bürgermeister Ian Schölzel; Olga Aleyt, die Leiterin des Begegnungscafés im KARO und der ukrainischen Spielgruppe im Jakob-Andreä-Haus; sowie Angelika Neudek, Koordination Ehrenamt Netzwerk Asyl. Foto: David

für Kinder- und Jugendbücher zu sammeln.

Beschafft hatte die Büchereileiterin die Bände in einem Tübinger Buchhandel, der sich darauf spezialisiert hatte, nachdem es in Tübingen einen großen ukrainischen Verein gibt.

Zu finden in der Stadtbücherei Neustadt

Die Bücher sind inzwischen in der Ortsbücherei von Neustadt in der Friedenschule zu finden, denn in der kombinierten Schulbücherei und öffentlichen Bücherei können sie sehr gut ein-

gesetzt werden: an der Schule gibt es eine Klasse mit ukrainischen Grundschulern. Sollte der Bedarf insgesamt steigen, werde man eine weitere Beschaffung überlegen, erklärte Ute Bräuninger-Thaler.

Die Übersetzungsarbeiten für den Flyer und das Plakat zum „Tag des Nachbarn“ in Ukrainisch und Russisch hatte Tatjana Martinowa, eine geflüchtete Lehrerin aus Odessa, übernommen, eine ehemalige Lehrerkollegin der Stadtseniorenrätin Gabriele Simon, als diese an einem Gymnasium in Odessa gearbeitet hatte.

Stadtbücherei Waiblingen – entleihen, spielen, schmökern – ein Ort für alle Fälle

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse. In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Neue Zeitschriften

Weitere Zeitschriften sind nun in der Stadtbücherei verfügbar, dazu gehören beispielsweise:

- Für Radler – „Mybike“. Diese Zeitschrift vereint die beiden etablierten Magazine E-Bike und Trekkingbike mit Themenbereichen wie Tests von Fahrrädern mit und ohne Motor, Reise- und Tourenbeschreibungen u. v. m.
- Für Urlauber – „Camping & Reisen“. Das hochwertige Magazin wendet sich an aktive Menschen, Outdoor-Individualisten, Familien und Paare, Survival-Camper, Rad-Camper, Weltenbummler und all jene, die mit der Natur im Einklang Urlaub machen und außer dem Camping an einer aktiven und vielfältigen Urlaubsgestaltung interessiert sind.
- „Pro-Mobil“. Darin werden nicht nur neue Campingmobile und Fahrzeuge vorgestellt, die Redaktion widmet sich auch dem Zubehör und gibt Tipps für die Campingpraxis. Ebenfalls Teil des Inhalts sind Reise-Reportagen und das Heft-im-Heft „mobilife“, in dem Aktuelles aus dem Bereich der Stellplätze geboten wird.
- Für Tierliebhaber – „Partner Hund“. Der richtigen Umgang mit Hunden steht im Mittelpunkt, dazu gibt es Tipps für die passende Erziehung oder Ernährung. Es werden Hunderrassen porträtiert und neue Artikel vorgestellt. Häufige gestellt Fragen werden beantwortet, wodurch ein besseres Verständnis der Vierbeiner erreicht wird.
- „Geliebte Katze“. Im Vordergrund stehen Service- und Ratgeberartikel, die sich beispielsweise mit der artgerechten Haltung von Katzen, mit häufig auftretenden Krankheiten oder auch mit passendem Zubehör beschäftigen. Dazu geht es um Ernährung und natü-

lich kommen auch Katzenfotos nicht zu kurz. • Außerdem gibt es für Mitglieder der Stadtbücherei immer wieder kostenlosen Nachschub an digitalen Zeitungen und Zeitschriften in der eBibliothek.

Auf in den Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“



Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ lockt Grundschüler bis Samstag, 24. September 2022, zum Leseabenteuer. Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe vier haben die Möglichkeit, Mitglied im Sommerleseclub zu werden! Es wurden tolle neue Bücher ausgewählt, die als Ferienlektüre für Kurzweil sorgen. Nach der Lektüre werden die Bücher zuhause im persönlichen Logbuch bewertet, daraus wird eine Seite nach der Rückgabe des Buches mit vorgelegt. Für jedes gelesene Buch bekommt man einen Stempel. Wer mindestens drei Bücher während des Sommerleseclubs gelesen hat, kann am Ende an der Verlosung teilnehmen. Alle Kinder, die beim Wettbewerb mitmachen, bekommen eine Urkunde und werden zum Abschlussfest am 7. Oktober eingeladen. Informationen dazu gibt die Stadtbücherei bei der Anmeldung.

„Heiß auf Lesen“ ist die Sommerleseaktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Stuttgart. Ziel der Aktion ist es, das Lese- und Textverständnis sowie die Medienkompetenz zu fördern. Die Leseförderung und der Anreiz für weitere Besuche in einer örtlichen Bibliothek, auch über die Aktion hinaus, stehen im Vordergrund.

Die Buchauswahl berücksichtigt verschiedene Genres und spricht unterschiedliche Altersgruppen an. Auch auf unterschiedliche Lesefähigkeiten wird bei der Auswahl der Bücher geachtet.

Eine Videogrüßbotschaft der Stuttgarter Regierungspräsidentin Susanne Bay gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei Waiblingen.

Hauptsponsor der Aktion ist der Erlebnispark Tripsdrill. In allen teilnehmenden Bibliotheken wird als Hauptpreis ein Familienticket (Eintritt für vier Personen) verlost.

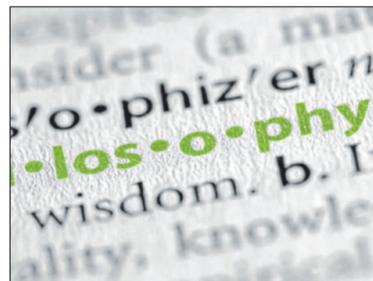
Spiel und Spaß am Samstag

Bei der Reihe „Spiel und Spaß am Samstag“ steht für Kinder von vier Jahren an am 3. September um 10 Uhr die „Geschichtenzeit“ im Mittelpunkt. Sie dürfen den Lesepatinnen lauschen und sich verzaubern lassen.

Spannung mit den Stadtdetektiven

Stadtdetektive, Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre, erkunden am Dienstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr die Stadt. An verschiedenen Stationen gibt es Interessantes zur Stadtgeschichte. Als Unterstützung erhalten die Detektive einen Beutel mit einem Buch zur Geschichte und einen kleinen Stadtplan. Abschließend entsteht bei einem Workshop ein Bild zur Lieblingsstation. Treff am Haus der Stadtgeschichte, Gebühr: 12 Euro (inkl. Buch Waiblinger Stadtgeschichte für Kinder und Material). Anmeldung per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701.

Philosophie zum Mitmachen



In der Reihe „Philosophie zum Mitmachen“ unterhalten sich Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 7. September, um 18.30 Uhr über „Gerechtigkeit und Solidarität“. Zu dieser Veranstaltung wird wieder in die Stadtbücherei eingeladen.

We play Wii – gemeinsam spielen!

Gemeinsam an der Konsole spielen, das können Kinder von sechs Jahren an und ihre Begleitung am Samstag, 10. September, von 10 Uhr bis 13 Uhr.

E-Book-Sprechstunde

Eine Offene Sprechstunde für die Nutzung rund um das E-Book ist am Dienstag, 13. September, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Zum E-Book-Bestand der Bücherei gehören viele Tausend elektronische Bücher und Hörbücher, Zeitschriften oder Sprachkurse von LinguaTV. Erläutert wird die allgemeine Anwendung der Geräte ebenso wie Hilfestellung bei Problemen gegeben wird.

Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung, Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseeinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Bücherei to go – bestellen und abholen

Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden.

So funktioniert es

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und ver-

packt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbaren Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht werden.

Geburtstagskisten zum Ausleihen

Für Kindergeburtstage oder für den spannenden Zeitvertreib daheim hält die Bücherei Geburtstagskisten bereit, die für die Dauer von zwei Wochen gebührenfrei entliehen werden können. Ob „Star Wars“, „Pferd“, „Prinzessin“, „Detektiv“ oder „Piraten“, „Zirkus“, „Einhorn“ oder „Meerjungfrau“ – Kinder von vier Jahren an haben viel Spaß mit dem Inhalt, mit Büchern, CDs, Backformen oder Material, um sich zu verkleiden. Reservierungen sind in der Kinderbücherei unter der Telefonnummer 5001-1782 möglich.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Offen auch in den Sommerferien.

Ortsbüchereien – in den Sommerferien, bis 10. September, geschlossen; danach ist jede Ortsbücherei wieder an zwei Tagen in der Woche offen:

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechenbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedenschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 7. September Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 14. September Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 21. September Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310.

www.cdu-waiblingen.de
CDU Waiblingen Facebook
Instagram.com/cduwaiblingen/

SPD

Montags: am 5. September von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 12. September von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 19. September von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.

www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 5. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 14. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 19. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.

https://waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Samstag, 3. September: Vasiliki Nianiou zum 90. Geburtstag. Brigitte Mayer zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 4. September: Jean Zambounis zum 95. Geburtstag. Rolf Müller zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 5. September: Günter Weiler zum 90. Geburtstag.

Am Dienstag, 6. September: Annemarie Lorinser zum 85. Geburtstag. Dieter Thaler in Neustadt zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 7. September: Giannakis Sirkos zum 85. Geburtstag.

Bei der Stadtverwaltung:

Ralf Banzhaf, Baukontrolleur im städtischen Fachbereich Bauen und Umwelt, ist am 1. August in den Ruhestand gegangen.

Marion Schnepf, Hausmeisterin an der Burgschule Hegnach, tritt am 1. September in den Ruhestand.

Peter Neumann, Heilpädagoge im Fachbereich Bildung und Erziehung, beginnt am 1. September seinen Ruhestand.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Interkulturell immer weiter wachsen

Im Programm: Vielfalt in Gemeinschaft erkennen und erfahren

Interkulturell – das ist der Begriff für gelebten Austausch und Zusammenhalt unterschiedlicher Nationen, die sich, einander zuerst fremd, durch Toleranz und durch Entdecken von Gemeinsamkeiten einander freundschaftlich nähern. So lässt sich der Begriff zumindest umschreiben, erleben lässt er sich in Waiblingen traditionell bei den „Interkulturellen Wochen“, die von 7. September bis 25. November 2022 unter dem Motto #offengeht Begegnungen schaffen.

Erneut, so Oberbürgermeister Sebastian Wolf, greife man auf dieses Motto zurück, das schon einmal verwendet worden sei. Man könne sich fragen, ob #offengeht in Zeiten, in denen ein die uns bekannte europäische Friedens-

ordnung zerstörender Krieg vor unserer Haustüre ausgetragen werde oder auch die Coronapandemie noch immer Teil unseres Alltags sei, nicht widersprüchlich zueinander stünden. Oder ob ein #offengeht nicht gerade aus diesen Gründen seine Berechtigung habe: die enorme Hilfsbereitschaft und die Solidarität in zahlreichen Ländern, auch in Deutschland, in Waiblingen. Das Motto stehe jedenfalls für die Aufforderung, offen zu sein – im Herzen, im Geist, für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen und Perspektiven, für neue Freundsinnen und Freunde.

„Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam das Zusammenleben von Menschen in Waiblingen erfolgreich gestalten und ein Zeichen set-

zen“, ermuntert Wolf die Bürgerinnen und Bürger. Das bunte Programm spiegle nicht nur die Vielfalt in Waiblingen wider, sondern stehe auch für die Kreativität und das Engagement aller Mitwirkenden.

Die Programmvielfalt kann sich sehen lassen, reicht sie doch vom Kinoangebot, Sportangeboten, Tanz, sprachlichen Exkursen, interreligiöser Begegnungen über Angeboten für niederschwellige Treffs, kulinarischen Besonderheiten bis zu Musik und Gesang. Besonders freuen dürften sich die Waiblinger auf das ihnen vertraute „Internationale Fest der Begegnung“, das, ebenso wie seine Vorläufer, ein steter Garant für interkulturelles Miteinander ist.



Ein Überblick

- **Belfast** (Kino) Mittwoch, 7. September
- **Boccia-Turnier** Samstag, 17. September
- **Fanzworkshop** Samstag, 24. September
- **Internationales Fest der Begegnung** Sonntag, 25. September
- **Sprache und Gewalt** Donnerstag, 29. September
- **Tag der offenen Moscheen** Montag, 3. Oktober
- **Ankommen, Lernen, Arbeiten** Donnerstag, 13. Oktober
- **Spezialitäten aus aller Welt** (Kochkurse) Oktober und November 2022
- **Dart-Turnier** Sonntag, 16. Oktober
- **Bewegte Pause** Ab Mittwoch, 19. Oktober
- **Türkische Grammatik** Ab Freitag, 21. Oktober
- **Bloggen gegen rechts** (Online-Workshop) Samstag, 22. Oktober
- **Griechischer Abend** Samstag, 22. Oktober
- **Aus voller Kehle für die Seele – International** Dienstag, 8. November
- **Reise nach Indien** Samstag, 19. November

Erst der Kurs,
dann der Hund

VHS Unteres Remstal

Die VHS Unteres Remstal bietet einen Kurs zur Vorbereitung des sogenannten Hundeführerscheins an: von Freitag, 23. September 2022, an immer freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr bis einschließlich Freitag, 10. Oktober. Außer umfassenden Informationen zu allen Aspekten der Hundehaltung (z. B. Rechte und Pflichten, Erste Hilfe) und vielen praktischen Informationen über Wesen und Ausdrucksformen des Hundes (z. B. Verständigung zwischen Menschen und Hund, Erziehung des Hundes) können Interessenten sich beim zweiten Termin am Freitag, 30. September, beim praktischen Umgang mit verschiedenen Hunden im Tierheim in Winnenden einen tieferen Einblick verschaffen.

In Baden-Württemberg soll nach niedersächsischem Vorbild ein theoretischer und praktischer Sachkunde-Nachweis für die Hundehaltung eingeführt werden. Das Kurskonzept wird so auch zur Vorbereitung des sogenannten Hundeführerscheins ausgeschrieben. Der Kurs findet im VHS-Gebäude in Fellbach in der Eisenbahnstraße 23 statt; er kostet 45 €. Anmeldung unter www.vhs-unters-remstal.de.

Gezieltes Engagement vor Ort

Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im September ist Marie-Luise Raiser, Telefon 9815400, für die Anliegen da.

„Kinotreff 50plus“
wieder mit Kaffee und Kuchen

Im Traumpalast Waiblingen sind nun wieder Filme in der Reihe „Kinotreff 50plus bei Kaffee und Kuchen“, die in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen veranstaltet wird, zu sehen. Die Filme beginnen um 16 Uhr, von 15 Uhr an ist Zeit für einen Plausch oder die Tasse Kaffee. Der nächste Film: am 12. September „À la Carte“. Eintrittskarten zum Preis von 6,50 € können vor Ort, telefonisch unter 0711 55090770 sowie online über E-Mail an wn-info@traumpalast.de oder im Internet unter

waiblingen.traumpalast.de, gekauft werden.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist.

Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Neustadter Straße 89 (im Gebäude der Volksbank); Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 1.9.

Ökumenischer Treffpunkt Senioren Beinstein. Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger stellt um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9, im Vortrag und am Klavier Werke von Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) vor.

Fr, 2.9.

LandFrauen Hegnach. Ausflug nach Bruchsal mit Besichtigung des Schlosses und des Deutschen Musikautomaten-Museums sowie Zeit zur freien Verfügung. Gebühr: 45 Euro. Abend-einkehr geplant. Treff um 8 Uhr am Rathaus Hegnach. Info unter Telefon 15371.

Sa, 3.9.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. Beim „Kaffee nach'm Markt“ kann man sich in der Mittleren Sackgasse 19-21 von 11 Uhr bis 13 Uhr über das Lastenrad informieren und es auch ausprobieren. Auch ein Austausch

mit Stadträtin Iris Förster ist in diesem Zeitraum möglich. – Fledermauswanderung entlang der Rems mit Bruno Lorinser, 1. Vorsitzender des NABU Waiblingen von 19 Uhr an ab Rundsporthalle. Anmeldung durch E-Mail an vorstand@gruene-waiblingen.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur Rundwanderung im Schwäbisch-Fränkischen Wald rund um Fornsbach am 4. September. Anmeldung bis spätestens 19 Uhr unter Telefon 2096487 oder mobil unter 0173 5613967.

So, 4.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Barock bis Jazz – ein weiter Schritt?“, so lautet die Frage beim Orgelsommer von 19 Uhr an, es spielt Mirjam Haag aus Rommelshausen/Groningen NL u. a. Werke von Bach und Buxtehude. Eintritt frei.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. 13 Kilometer lange Rundwanderung im

Schwäbisch-Fränkischen Wald von Fornsbach über Hunnenburg, durch das Beilsbachtal und Wolfenbrück. Treff um 9.50 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit dem Regionalzug. Einkehr um 17 Uhr in Fornsbach geplant. Mit Anmeldung bis spätestens 3. September 19 Uhr unter Telefon 2096487 oder mobil unter 0173 5613967.

Fr, 9.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei, ich will ihm eine Gefährtin geben“, mit diesen Worten aus der Schöpfungsgeschichte wird um 18.30 Uhr zur Frauenliturgie eingeladen.

So, 11.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Lieblingslieder“ erklingen beim Orgelsommer von 19 Uhr an, Peter Dußling am Saxophon und Stephan Lenz an der Orgel spielen

Redaktionsschluss muss
vorgezogen werden

Feiertag am 3. Oktober

Der „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober fällt im Jahr 2022 auf einen Montag. Der Redaktionsschluss für den Staufer-Kurier, Ausgabe Donnerstag, 6. Oktober, muss deshalb wegen des fehlenden Werktags auf Freitag, 30. September, ebenfalls 12 Uhr, vorgezogen werden. Später eingehende Informationen können aus technischen Gründen nicht mehr verarbeitet werden.

FIRMEN-NOTIZBÜCHLE

Syntegon Waiblingen:
zum 3. Mal ausgezeichnet

Das Waiblinger Unternehmen Syntegon Technology GmbH, ein weltweit aktiver Anbieter von Prozess- und Verpackungstechnologie im Bereich Nahrungsmittel und Pharmazie, ist zum dritten Mal in Folge vom Deutschen Verpackungsinstitut mit dem Deutschen Verpackungspreis ausgezeichnet worden. In der Kategorie „Verpackungsmaschinen“ überzeugte das Unternehmen mit seiner Neuentwicklung „Versynta microBatch“, eine hochflexible, vollautomatische Produktionszelle, die mit hand-schuhlosem Isolator kleinste Chargen pharmazeutischer und biopharmazeutischer Medikamente füllt und verschließt, sogar nahezu ohne Produktverlust.



VERPACKUNGS-
MASCHINEN
GEWINNER
2022

Schon im Oktober 2021 war die Produktionszelle mit dem „Drug Delivery Innovation Award“ in der Kategorie „Partnership Innovation“ durch die „Parental Drug Association“ bedacht worden. – Die erste Auszeichnung erhielt das Unternehmen im Jahr 2020 für ihre Papierformmaschine TPU 1000 zur Produktion von nachhaltigen Portionspackungen; die zweite Auszeichnung gab es 2021 für „Blister meets Paper“ für die Verpackung von Tabletten in einer Alternative aus Papier. Syntegon ist Mitglied im Packaging Valley, einem Innovationsbündnis mit Sitz in Waiblingen in der Scheuerngasse und in Schwäbisch Hall.

Anmelden zum Rems-Talk

Mittelstandsforum
blickt auf Lieferketten

„Procurement 2022: Lieferketten am Limit – Situation, Herausforderungen und Ausblick“, so lautet das Thema beim Mittelstandsforum am Mittwoch, 21. September 2022, um 19 Uhr (Eingang von 18.30 Uhr an) in der Schwabenlandhalle Fellbach, Guntram-Palm-Platz 1. In einem Impulsvortrag skizziert Olaf Holzgrebe, Head of International & Affairs BMEt GmbH, die aktuellen Szenarien. Markus Gürne, Ressortleiter der ARD-Wirtschaftsredaktion, moderiert die Diskussion, an der Prof. Dr. Rainer Lindner, Vorstandsvorsitzender Heine+Beisswenger; Hans Werner Reinhard, Geschäftsführer Alfred Gieser Messerfabrik; und Stefan Zeidler, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Stuttgart, beteiligt sind. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch.

Anmeldung bis Freitag, 9. September, per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@waiblingen.de.

Mo, 12.9.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Seniorenwanderung in Bittenfeld am 14. September. Anmeldung unter Telefon 61882 (ggf. AB). Gäste willkommen.

Mi, 14.9.

BUND, Ortsverband Waiblingen/Korb. „Wir müssen neue Wälder pflanzen“, Vortrag von Frieder Bayer um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Seniorenwanderung in Bittenfeld, Fahrt um 13.51 Uhr ab Rathaus Beinstein mit dem Linienbus. Die Tour führt vom Halt „Zipfelbach“ zur Gaststätte „Musikverein Bravo“. Anmeldung bis 12. September unter Telefon 61882 (ggf. AB). Gäste willkommen.

„Waiblingen erfrischt“ – ganz besonders an Donnerstagen

Sommerlaune zum „Fest-Halten“ auf dem Marktplatz

„Waiblingen erfrischt“ ist zurück – bis 6. Oktober 2022 wird jeweils donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr ein „Genusspaket“ angeboten, das viele Freunde gefunden hat: kühle Weine an lauen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks.

Das ist „Waiblingen erfrischt“, der Treff, bei dem sich abwechselnd national und international ausgezeichnete Weingüter aus dem sonnenverwöhnten Remstal ihre Kellerschätze – Rot- oder Weißwein, Rosé, Sekt und Secco – zum Verkosten servieren. So kann man in ge-

mütlicher Runde den Feierabend genießen. Auch die Brotstation am Marktbrunnen, wo es vom lokalen Bäckerhandwerk solides und zu den Getränken passendes Backwerk gibt, ist wieder geöffnet!

Diese Weingüter sind an den folgenden Donnerstagen mit von der Partie:

Weingut Albrecht Schwegler am 1. September; Weingut Maier am 8. September; Weingut Klopfer am 15. September; Weingut Zimmer am 22. September; Fellbacher Weingärtner eG am 29. September und Weingut Kuhnle am 6. Oktober.

Weitere Informationen im Internet unter www.waiblingen.de.



Der Trinkwasserbrunnen in der Kurzen Straße nahe dem Rathaus und der Bushaltestelle; und derjenige mitten auf dem Postplatz. Fotos: David



Frisches Trinkwasser mundgerecht aus der Edelstahl-Stele

(dav) Aaaaahhh! Welch' eine köstliche Erfrischung, so ein kühler Schluck frischen Wassers, wenn man in der Stadt unterwegs ist und die Sonne vom Himmel brennt. Trinkflasche zu Hause vergessen oder keine passende Handtasche dafür? Weder Zeit noch Lust, einzukehren, um den Durst zu stillen? Mitten in der Stadt, auf dem gut besuchten Postplatz, ist das kein Problem: der dortige Trinkbrunnen, eine schicke Stele, steht schon seit Juli 2019 zwischen den Sitzbänken und wird gerade dieser Tage gern und häufig für einen kräftigen Schluck genutzt oder auch, um die eigene Mehrwegflasche wieder aufzufüllen. Das ist seit Mai 2021 auch auf dem Rathausplatz möglich: im Bereich der Bushaltestelle, gleich gegenüber dem Eingang zur Stadtbücherei, an einem schattigen Plätzchen.

Die eleganten Wasserspender im Edelstahlgehäuse, die einen weichen Wasserstrahl direkt aus der Trinkwasserleitung schicken, sind hygienisch einwandfrei, denn der Strahl kann auch mit dem Mund gut aufgefangen werden. Ein kostenloser Genuss des „Lebensmittels Nummer 1“ beim Einkaufen, Shoppen, Erledigen von Besorgungen oder Bummeln.

Die Brunnen waren in enger Zusammenarbeit mit der Landeswasserversorgung auf-

gestellt worden; die Anregung dazu stammt aus Anträgen zum Haushalt der Stadt. Etwas mehr als zwei Wochen Bauzeit brauchte es dann jeweils, um Trinkwasser zur Erfrischung aller Durstigen in der Innenstadt an öffentlichen Plätzen liefern zu können: die Bodendecke war zu entfernen, der Schacht für den Wasserzähler herzustellen und den Zähler selbst anzuschließen; der Anschluss an die Kanalisation für das ablaufende Wasser musste gelegt, die Brunnenstele eingebaut und der Belag wieder hergestellt werden.

Schon zur Remstal Gartenschau 2019 hatte die Landeswasserversorgung das Projekt Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum ins Leben gerufen. Zahlreiche Kommunen griffen das Angebot der Förderung auf und errichteten oder sanierten bestehende Trinkbrunnen. Waiblingen war gleich mit von der Partie. Der Bau beider Trinkwasserbrunnen wurde von der Landeswasserversorgung durch dieses Projekt finanziell gefördert.

Künftige Pflicht schon längst erledigt

Die Bundesregierung will Städte und Gemeinden dazu verpflichten, Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten aufzustellen. Trinkwasser

aus dem Leitungsnetz müsse künftig an möglichst vielen öffentlichen Orten frei verfügbar sein, erklärte das Bundesumweltministerium nach einem entsprechenden Kabinettsbeschluss – das berichtete die Tagesschau am 10. August 2022. „Zugang zu Trinkwasser muss für alle Menschen in Deutschland so einfach wie möglich sein“, sagte Umweltministerin Steffi Lemke. „Trinkbrunnen mit Leitungswasser gehören zu den Basisbausteinen einer guten Heizvorsorge“. Weil Wasser verpackungsfrei bereitgestellt werde, profitiere auch die Umwelt, so Lemke. Waiblingen hat seine künftige Pflicht schon längst erledigt.

In ganz Deutschland gibt es lediglich 1 300 öffentlich nutzbare Trinkwasserbrunnen. In seinem ersten Schritt sollten etwa 1 000 zusätzliche hinzukommen. Laut Gesetzesentwurf sollen solche Brunnen künftig standardmäßig zur öffentlichen Wasserversorgung zählen. Der Vorstoß geht auf eine Vorgabe der EU zurück. EU-Parlament, Kommission und die Mitgliedsstaaten hatten sich Ende des Jahres 2020 auf eine Reform der Trinkwasserrichtlinie verständigt. Neben strengeren Vorgaben für die Qualität von Trinkwasser mit Blick auf Schadstoffe wird darin auch ein besserer Zugang zu Wasser an öffentlichen Orten vorgeschrieben.



Aktionen für Kinder auf dem Wochenmarkt

Es wird gepflanzt, gepresst, gemalt und kreierte. Was sich nach einer Werkstatt anhört, findet direkt auf dem Waiblinger Wochenmarkt statt. Dort können sich auch die kleinsten Besucher des Markts auf monatliche Mitmach-Aktionen freuen. Diese sind jeweils von 10 Uhr bis 12:30 Uhr geplant; betreut werden die Aktionen von Frieder Bayer, dessen Stand befindet sich direkt vor der Stadtbücherei im Marktdreieck, Kurze Straße 24. Vorbeikommen kann jeder, der Lust

hat; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Vor Ort wird darauf geachtet, dass die nötigen Abstände eingehalten werden. Lediglich 3 Euro sollten die Teilnehmenden als Unkostenbeitrag dabei haben. Bei dem Flaschengarten liegt dieser etwas höher.

Das sind die Termine

- 10. September: frisch gepresster Apfelsaft
- 15. Oktober: Kürbisgeister



Anne-Kathrin Faiß aus Reudern auf dem Waiblinger Wochenmarkt. Foto: WTM

Wochenmarkt wird größer

Blumenstand unter den Arkaden

Anne-Kathrin Faiß aus Reudern kommt künftig auf den Waiblinger Wochenmarkt: immer samstags überrascht sie ihre Kunden mit vor Ort gebundenen Sträußen, je nach Kundenwunsch. Aber nicht nur Sträuße wird es an ihrem Stand unter den Arkaden des Alten Rathauses geben – ihre „Florale Werkstatt“ bietet zum Thema Blumen, Garten und Accessoires alles, was das Herz höherschlagen lässt – mit einem nostalgischen Vintage Style aus den Niederlanden. Alle vier Wochen holt Faiß nämlich dort sowohl Inspirationen als auch neue Waren. Und wenn sie nicht auf den Märkten ist, findet man sie auf den umliegenden Großveranstaltungen zum Thema Garten und Accessoires.

„Ich habe mich jetzt schon in Waiblingen verliebt“, bekennt die 42-Jährige. „Die Stadt hat so viel Charme mit ihren alten Häusern, den Gassen und dem schönen Pfarr- und Apothekergarten. Meine Blumen finden unter dem Alten Rathaus die richtige Kulisse. Zu kaufen gibt es bei mir wundervolle Duftrosen, alles Blumen aus der Region, dazu passende Sträuße und Kränze – Lieblingsstücke für Haus und Garten“.

Wandern mit Alpakas

Freie Plätze für tierisches Vergnügen

Sie möchten vom Alltag abschalten und Ruhe, Entschleunigung und Entspannung in der Natur finden? Mit den vier kuscheligen Alpakas Alfi, Bärchen, Don Camillo und Pepe von der Waldmühle ist dies möglich! Nach einem Kennenlernen und einigen interessanten Infos von Joy Fehm geht es los auf die entspannte kleine Wanderung an der frischen Luft mit den zutraulichen Tieren. Unter fachkundiger Leitung einer Sozialpädagogin heißt es, 90 Minuten den Alltag vergessen. Der nächste Termin ist am Freitag, 14. Oktober, um 16:30 Uhr. Zum Rundgang mit den Tieren treffen sich die Teilnehmenden im Waldmühlweg 81/1. Dauer: 1,5 Stunden; Gebühr: 26 €. Buchung unter www.waiblingen.de/Erlebnisse. Weitere Informationen bei der Touristinformation Waiblingen unter der Telefonnummer 07151 5001-8305.

Waiblinger Türme-Tour

Besichtigung mit viel Überblick

Zur Waiblinger Türme-Tour lädt die WTM am Sonntag, 25. September 2022, um 14 Uhr ein. Besichtigt werden die beiden mittelalterlichen Türme, die die Silhouette der Waiblinger Altstadt bis heute bestimmen. Am höchstgelegenen Punkt der Stadt steht der Hochwachturm, der in seinen Fundamenten bis ins frühe 11. Jahrhundert zurückreicht. Der Aufstieg bis zur steinernen Balustrade wird mit einem herrlichen Rundblick belohnt. Die Stuben im Turm informieren über den Waiblinger Stauer-Mythos und den darüber berichtenden Roman von 1817, „Die Kronenwächter“, von Achim von Arnim.

Am tiefstgelegenen Punkt der Altstadt steht der Beinsteiner Torturm, das einzig erhaltene Stadttor. In den Museumsräumen kann die Geschichte des Turms und unter dem Titel „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ diejenige der heimatvertriebenen deutschen Csávolyer nachvollzogen werden. Beim Spaziergang von Turm zu Turm erhalten die Teilnehmenden zusätzlich Impressionen zum historischen Baubestand Waiblingens.

Treffpunkt: Beinsteiner Tor; Dauer: 1,5 Stunden; Gebühr 12 €. Buchung unter www.waiblingen.de/Erlebnisse.

Mit allen Sinnen

Die Natur mit allen Sinnen erfahren und als Kraftquelle entdecken, dies lässt sich am Samstag, 17. September, um 10 Uhr und am Freitag, 30. September 2022, um 16 Uhr beim „achtsamen Kräuterspaziergang“ der WTM. Der Rundgang ist eine Einladung, sich für die stärkenden Energien der Natur zu öffnen und ganz gegenwärtig zu sein. Bei einfachen Sinnesübungen und meditativen Inspirationen lässt sich die Vielfalt der Natur bewusst erleben und nebenbei kann man Wissenswertes über heimische Wildkräuter und Heilpflanzen lernen. Es gilt: „Der Weg ist unser Ziel“.

Dauer: 1,5 Stunden, Gebühr: 10 Euro, Mindestteilnehmerzahl acht Personen, maximal 25 Teilnehmende. Buchbar über die Seite www.waiblingen.de/erlebnisse.

Spaziergang am Abend

Blick hinter die Kulissen

Waiblinger Fachgeschäfte erlauben am Mittwoch, 14. September 2022, beim Abendspaziergang einen Blick hinter die Kulissen ihres Unternehmens und zwar in Kooperation mit der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH. Nach Ladenschluss lernen kleine Gruppen die jeweilige Philosophie und die Arbeitsweise der einzelnen Geschäfte kennen: – „Gali fashion & Jeans-Doktor“, „media@home Bauer“, „Optik Jaudes“ und „tegut ... gute Lebensmittel“. Die Teilnehmer erwartet ein unterhaltsamer und informativer Abend, an dem sie Fragen stellen können und die Betreiber „aus dem Nähkästchen“ plaudern, denn jedes Geschäft hat seine eigene Geschichte, über die man an diesem Abend etwas mehr erfährt.

Der Abendspaziergang dauert etwa zweieinhalb Stunden. Beginn ist um 19 Uhr an der Touristinformation, Scheuergasse 4. Nach der Begrüßung werden zwei Gruppen gebildet mit maximal 25 Teilnehmenden. Beide Gruppen werden von Mitarbeitenden der WTM GmbH begleitet. Zum Abschluss treffen sich die Gruppen und ihre Gastgeber zu einem Umtrunk.

Tickets zum Preis von 5 Euro online unter www.waiblingen.de/waiblinger-abendspaziergang. Wer mit der Online-Buchung nicht zurecht kommt, kann sich direkt an die Touristinfo wenden.

Wasserentnahme-Stopp

Nicht aus Gewässern schöpfen

Wegen des anhaltenden Niedrigwassers schränkt das Landratsamt die Wasserentnahme aus Flüssen, Bächen, Weihern und Seen zunächst bis 30. September 2022 per Allgemeinverfügung ein. Demnach darf aufgrund der anhaltenden Trockenheit, durch die einige Bäche und Flüsse sogar schon ausgetrocknet sind, kein Wasser mehr per Hand mit Eimern oder Gießkannen entnommen werden. Aktuell ist die Besserung der Situation nicht absehbar, die Pegelstände im gesamten Rems-Murr-Kreis bewegen sich auf oder unter dem Niveau des mittleren Niedrigwassers.

Mit dieser Maßnahme soll die weitere Beeinträchtigung der durch die Trockenheit bedrohten Tier- und Pflanzenwelt sowie der Gewässerökologie und des Wasserhaushalts entgegengewirkt werden.

Für die Wasserentnahme mit einer Pumpe ist grundsätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Alle Inhaberinnen und Inhaber einer entsprechenden Erlaubnis für die Wasserentnahme zu privaten Zwecken dürfen nur noch maximal 50 Prozent der üblicherweise erlaubten Menge entnehmen. Vom Verbot

ausgenommen sind nur Personen, die wie Landwirte aus wirtschaftlichen Gründen auf die Erlaubnis angewiesen sind. Ausgenommen sind auch alle, deren Erlaubnis bereits eine Regelung enthält, die auf bestimmte Pegelstände Bezug nimmt. In diesem Fall gelten die Beschränkungen aus der jeweiligen Erlaubnis.

Den vollständigen Text der Allgemeinverfügung einschließlich deren Begründung kann auf der Internetseite des Landratsamts www.rems-murr-kreis.de unter Landratsamt und Politik, Bekanntmachungen, nachgelesen werden.

Grillen wieder möglich

Öffentliche Feuerstellen nutzbar

Aufgrund der lange anhaltenden Trockenheit in den zurückliegenden Sommerwochen durften die öffentlichen Grill- und Feuerstellen in Waiblingen und in den Ortschaften nicht genutzt werden. Zu hoch war das Risiko eines Waldbrands. Bedingt durch Regen und etwas gesunkene Temperaturen gilt in Waiblingen nun der Waldbrandgefahren-Index „I-III“, er steht für „sehr geringe“ bis „mittlere“ Gefahr; dies bedeutet, dass das Grillen nun wieder gestattet ist.



Mehr als nur Image – zauberhafte Realität

Spannend, geheimnisvoll, beeindruckend – auch ein wenig mystisch, in jedem Fall aber überraschend und einfach anders, so wird der neue REMSTAL-Imagefilm beschrieben, als „Ein Versprechen für dein Herz“. Der Film, so der Verband Remstal Tourismus, verspreche „Kino-Feeling“ sowohl auf PC als auch auf mobilen Geräten. In eindrucksvollen Bildern lassen die Macher die Natur für sich sprechen und auch

„waschechte“ Remstaler und weit Gewanderte können ihre heimische Landschaft in diesem Streifen neu entdecken. Von wegen, der Berg ruft – das Remstal lockt, Körper und Seele, so viel ist gewiss! Zum Film geht es am besten über die Homepage www.remstal.de, alternativ via Youtube-Kanal sowie Social Media Accounts (Instagram und Facebook) von Remstal Tourismus.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: „Musik liegt in der Luft“, Schlager und Melodien mit dem Chorleiter Kai Müller am Donnerstag, 1. September, um 14.30 Uhr. – Film: „Frühstück bei Monsieur Henri“ am Dienstag, 6. September, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde“ am 6. September um 18 Uhr: die Teilnehmenden unterhalten sich über „Ferien, Reisen, Sommerzeit“. – Filmvortrag: „Am Golf von Neapel“ am Donnerstag, 8. September, um 15 Uhr. – „Musik zur Kaffezeit“ mit Manfred Preusch-Kühl und Evergreens der 60er- und 70er-Jahre sowie anderen Schlagern am Dienstag, 13. September, um 15 Uhr. – „Ausfahrt der Seniorenrennradler“ nach Seifertshofen mit Besuch des Schwäbischen Technik- und Bauernmuseums am Mittwoch, 14. September. Treff um 9 Uhr am Bürgerzentrum zur 100-Kilometer-Fahrt (bei 1 000 Höhenmetern) nach Schorndorf, Breitenfurt, Alfdorf und Spraitbach. Bei Regenwetter wird die Tour um eine Woche verschoben. Info im Forum Mitte.

Forum Nord

Kontakt: Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Sommerpause:** bis Freitag, 9. September.

Dienstag: Strick- und Häkelcafé um 14.30 Uhr. **Mittwoch:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. – Orientalischer Tanz (Einsteigerinnen) um 18 Uhr. **Mittwoch:** Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – Café im Forum, gesellige Runde mit Quiz, am 14. September um 14 Uhr. – Orientalischer Tanz (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Spieletreff um 14.30 Uhr. **Beratung zur Patientenverfügung:** mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Nord mit Anmeldung, Kontakt wie oben.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr, auch in den Sommerferien.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin. – **Sommerpause** ist bis Freitag, 2. September.

Aktuell: Der Stihl Chor probt mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr und freut sich auf weite-

re Sänger. Wer mitsingen möchte, muss kein Stihl-Mitarbeiter sein, einfach vorbeischauchen. Kontakt: Stefan Balasa, Telefon 53553 oder E-Mail an stefan@balasa.de.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Montags: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur.

Dienstags: „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG, nicht am 6. September.

Mittwochs: Rückenfit um 9.30 Uhr, Rinnenäckerspielplatz.

Donnerstags: Tai Chi um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG, nicht am 1. September. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Schnupperstunden Ballett/Tanz nach den Sommerferien von 12. bis 23. September in allen Kursen (Kinder von vier Jahren an, Jugendliche und Erwachsene) möglich: donnerstags in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14. Info: Anne-Kathrin Tätz, Tel. 0176 84266732, anne-kathrin.taetz@msur.de.

Kurse in **rhythmisch-musikalischer Erziehung** beginnen am 12. September für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller sechs Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmikunterrichts. Der Unterricht dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Der Unterricht ist – außer in den Schulferien – wöchentlich. Für die Rhythmik 1 werden Kinder aufgenommen, die in diesem Jahr vier Jahre alt werden oder es schon sind. Folgende Kurse gibt es in Waiblingen: Waiblingen Mitte, Comeniusschule, Festsaal: dienstags um 16.25 Uhr. Info: birgit.does@msur.de. – Beinstein, Ev. Gemeindehaus: mittwochs um 15.40 Uhr. Info: kers-tin.horn@msur.de. – Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal: dienstags um 14.15 Uhr. Info: monika.simmel@msur.de. – Neustadt, Grundschule, Musiksaal: donnerstags um 15.45 Uhr. Info: monika.simmel@msur.de. – Rhythmikkurse für Kinder von fünf Jahren an: im Sekretariat kann nach Plätzen in schon bestehenden Kursen angefragt werden.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. – Das Kursprogramm Herbst/Winter ist erschienen, enthalten sind Workshops für Kinder, Jugendliche und Er-

wachsene. Es ist in der Kunstschule, in öffentlichen Einrichtungen erhältlich; ebenso digital auf der Homepage.

Workshops für Kinder: „Bildhauerkids“ von acht Jahren an arbeiten am Freitag, 16. September, von 16 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 17. September, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr mit Holz, Ton, mit Pappmaché, Gips oder Recyclingmaterial, es entsteht ein Handschmeichler oder ein abstraktes Objekt.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Zeichnen“ montags von 12. September an von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, sechsmal.

Kunstvermittlung: Anmeldungen per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701. In Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, gibt es folgendes Angebot: „Kunst und Knackig“, ausgewählte Präsentationen werden betrachtet, am Donnerstag, 8. September, um 12.30 Uhr sind es jene zu „Musiker und Fotograf/Anton Corbijn“. Gebühr: 2 Euro, frei für Kinder, Schüler, Studierende. – **Kunstvermittlung des Hauses der Stadtgeschichte:** „Stadtdektive“, Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre begeben sich am Dienstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr auf eine Tour durch die Stadt und erkunden deren Geschichte; ein Plan, ein Buch zur Stadtgeschichte sind wertvolle Helfer, zum Abschluss entsteht ein Bild mit dem Lieblingsmotiv des Rundgangs.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Mountainbike – Fahrtechniktraining“ von 16 Jahren an am Samstag, 17. September, um 10 Uhr. Treff Wanderparkplatz Gundelsbach. – „Fit mit Wildkräutern“, Info-Spaziergang am Dienstag, 20. September, um 17 Uhr. Treff in Stetten, Wanderparkplatz „Zum Tal“. – „Fit-Mix für alle“ dienstags von 20. September an um 19 Uhr, 14-mal, Turnhalle Wolfgang-Zacher-Schule, Röntgenweg 1-7. – „Bioweine aus dem Remstal: Weinbergführung und Verkostung beim Weingut Klopfer“ am Freitag, 23. September, um 17.30 Uhr. – „Pilzwanderung im Schurwald“ am Sonntag, 25. September, um 10.30 Uhr; Treffpunkt nach Anmeldung. **Das Semesterprogramm Herbst 2022/Winter 2023** ist verfügbar, rechtzeitig lässt sich so das Angebot der Sprachkurse, zu Sport und Bewegung, zu beruflicher Weiterbildung oder der Verbraucherbildung für Erwachsene studieren, es ist als Blätterkatalog unter vhs-unteres-remstal.de/Service/Programmheft, erreichbar, ebenso ist es in zahlreichen Einrichtungen der Stadt als Broschüre zu haben.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird wie folgt angeboten: die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden und benötigen keinen 3G-Nachweis mehr. Das Maskentragen ist für sie keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstandhalten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung

unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bildingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleiheangebot gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen – vor Ort trainieren. Die weiblichen pädagogischen Fachkräfte haben sich informiert und haben trainiert, um Mädchen und junge Frauen direkt in der von ihnen besuchten Jugendeinrichtung – in der Villa Roller, den Treffs, auf dem Aki oder bei der Mobilen Jugendarbeit – in Theorie und Praxis in der Gewaltprävention und Selbstbehauptung schulen zu können. Das Angebot ist gebührenfrei und nicht an Termine gebunden – einfach vor Ort nachfragen und dazulernen!

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jugenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an. – In den **Sommerferien** bis Freitag, 9. September, ist von 11 Uhr bis 17 Uhr offen.

Aktuell: In der Woche von 5. September an steht „Wellness“ mit Massagen und Gesichtsmasken im Mittelpunkt. – Von Montag, 12. September, bis Freitag, 30. September, ist der Aki geschlossen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats). – Auch in den **Sommerferien**.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: [und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.](http://www.waiblingen.de/spiel-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Aktuell: das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/ Spielplatz „Teichacker“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Sporthalle Comeniusschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Das weiße Mobil ist wieder im Einsatz – **montags** beim Jugendtreff Hohenacker von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** beim Jugendtreff Hegnach von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld an der Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Bis 2. September sind die Mobile nicht an den Standorten anzutreffen, sie unterstützen die Stadtranderholung. Von Montag, 5. September an ist das Mobil wieder unterwegs, jedoch ist am Dienstag, 6. September, ein Ausflug für angemeldete Kinder.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Geschlossen in den **Sommerferien** bis 6. September, weiter geht es am Mittwoch, 7. September.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche. – In den **Sommerferien** ist regulär offen.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an. – In den **Sommerferien** ist bis Dienstag, 6. September, geschlossen.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre. – Auch in den **Sommerferien**.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: [jugendtreff_neustadt](https://www.instagram.com/jugendtreff_neustadt). **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime. – Auch in den **Sommerferien**.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche. – In den **Sommerferien** bis Freitag, 9. September, geschlossen.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. – Die Geschäftsstelle ist von Montag, 12. September 2022, an wieder geöffnet; Anmeldungen zu Kursen des neuen Programms „Informiert – Begleitet – Verbindet“ sind über die Homepage jederzeit möglich.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

Repair-Café: reparieren statt wegwerfen lautet die Devise am Samstag, 17. September, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Defekte Gegenstände, die dennoch zu schade zum Wegwerfen sind, werden von ehrenamtlichen Fachleuten repariert: Be-

kleidung, Textilien, Elektroartikel, Kleinmöbel, Fahrräder, Tablets und Handys sind Beispiele dafür.

Aktuell: „Bodyforming“ montags von 19. September an um 10.30 Uhr, 15-mal. – „Langhantel-Workout“ montags von 19. September an um 17.30 Uhr, 15-mal. – „Nordic Walking“ montags von 19. September an um 18 Uhr, achtmal. – „Zumba“ montags von 19. September an um 20 Uhr, 17-mal. – „Qi Gong und Ba Duan Jin“, Schnupperstunde am Montag, 19. September, um 18 Uhr. – „Ball- und Bewegungssport“ für Kinder von vier Jahren an in Kooperation mit der Ballschule „AMIGO“ montags von 19. September an um 16.30 Uhr, 17-mal; mittwochs von 21. September an um 15.45 Uhr, 17-mal. – „Fitness-Mix“ dienstags von 20. September an um 19 Uhr, 20-mal. – „Wirbelsäulengymnastik“ dienstags von 20. September an um 8.30 Uhr, 19-mal. – „Yin Yoga“ dienstags von 20. September an um 20 Uhr, 20-mal. – „Pilates“ dienstags von 20. September an um 18 Uhr, 20-mal. – „Ganzkörpertraining“ mittwochs von 21. September an um 20.30 Uhr, 17-mal. – „Bewusstheit durch Bewegung“, Feldenkrais mittwochs von 21. September an um 17.30 Uhr, zehnmal. – „Pilates“ mittwochs von 21. September an um 19.30 Uhr, 17-mal. – „Wirbelsäulengymnastik“ donnerstags von 22. September an um 18 Uhr, 21-mal. – „Besser schlafen kann man lernen“ am Donnerstag, 22. September, um 19 Uhr. –

„Gymnastik 60+“ freitags von 23. September an um 8.30 Uhr, 16-mal. – „Outdoor-Kurs: Walking trifft Pilates“ freitags von 23. September an um 12 Uhr, fünfmal, auch für Mütter mit Babys geeignet. – „Yin Yoga“ am Freitag, 23. September, um 10.30 Uhr, 16-mal. – „Entdecke den Mini-Yogi in dir“, Schnupperstunde für Vier- bis Fünfjährige am Freitag, 23. September, um 16 Uhr. – „Yoga mit Froschkönig & Co.“, Schnupperstunde für Märchenfans im Alter von sechs Jahren bis sieben Jahre am Freitag, 23. September, um 17 Uhr. – „Natur und Resilienz“: Workshop am Sonntag, 25. September, um 9.30 Uhr, Treff an der Rundsporthalle.

Online oder in Präsenz trainieren: 27 Kurse können flexibel online oder in Präsenz besucht werden. Ein Impulsvortrag „Motivation zum Sport“ wird im Januar angeboten.

Herbstferienprogramm für Fünf- bis Zwölfjährige: Beim „Abenteuer Leben“ dreht sich am Montag, 31. Oktober, sowie von Mittwoch, 2., bis Freitag, 4. November, jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr alles um Gesundheit und Bewegung. Gemeinsam gehen die Kinder auf Entdeckungsreise von Kopf bis Fuß. Ergänzend wird ein abwechslungsreiches Kreativ-, Aktions- und Ruheangebot für drinnen und draußen geboten, und zwar in altersgemäß geteilten Gruppen. Die Gebühr beträgt 140 Euro, darin enthalten sind Mittagessen, Getränke, Material und Ausflüge. Anmeldung über das Anmeldeformular,

das über die Homepage unter <https://fbs-waiblingen.de/wpcontent/uploads/> erhältlich ist oder auf Wunsch zugesandt wird. Anmeldeschluss ist Freitag, 7. Oktober. Ein Angebot in Kooperation mit der Stihl-AG.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „Papa, wie geht’s?“, Onlinekurs, donnerstags von 6. Oktober an um 19 Uhr, viermal, für werdende und frisch gebackene Väter mit Fachinformationen zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Elterngeld, Elternzeit, Sexualität und Partnerschaft sowie der Möglichkeit, Fragen an den Referenten Richard Horváth (Sozialpädagoge BA), Sexualpädagoge, Sexualberater und Systemischer Therapeut, zu stellen. Das Angebot wird unterstützt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“. Der Kurs ist gebührenfrei, eine Anmeldung (s. o.) jedoch erforderlich.

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund

um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlässt uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein. – **Aktuell:** Die nächste Infoveranstaltung zum Beruf Tagesmutter/Tagesvater ist am Dienstag, 13. September 2022, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr online. Anmeldung bei Angela Stolz, Tel. 07191 3419-129, E-Mail an a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de. Weitere Informationen zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson gibt der Verein, Kontakt s. o.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Entzogene Fläche bleibt der Öffentlichkeit erhalten

Die öffentliche Straße (Fußweg) entlang dem Neubau Landratsamt Rems-Murr-Kreis (siehe Lageplan blaue Fläche) wird von 4. Oktober 2022 an dem öffentlichen Verkehr entzogen.

Hinweis beachten

Aufgrund einer Vereinbarung bleibt es weiterhin möglich, dass die Öffentlichkeit den Geh-

weg im vergleichbaren Umfang wie bisher nutzt.

Waiblingen, 11. August 2022
Abteilung Grundstücksverkehr

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

stellvertretende Leitung der Abteilung Kindertageseinrichtungen

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Abteilung ist für insgesamt 16 städtische Kindertageseinrichtungen verantwortlich.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung von Satzungen, Richtlinien und Verordnungen, die Kalkulation und Abwicklung von Zuschüssen, die Mitarbeit bei der Entwicklungs- und Haushaltsplanung, die Haushaltsüberwachung sowie die Organisation des Aufnahme- und Belegungsverfahrens.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine engagierte Persönlichkeit, die über eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft und Flexibilität verfügt. Einen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt FH (w/m/d) bzw. als Bachelor of Arts – Public Management oder ein vergleichbares Studium setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, eine gute Vereinbarkeit

von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote sowie einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Tretter unter der Telefonnummer 07151 5001-2800 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Drygalla unter Telefon 07151 5001-2140 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 11. September 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Öffentliche Zustellung

Massimo Basta, geboren am 20. September 1991, zuletzt wohnhaft gemeldet Hauptstraße 33, 71334 Waiblingen – derzeitiger Aufenthalt unbekannt – ist ein Dokument in wohngeldrechtlicher Angelegenheit vom 17. Mai 2022, AZ: 119079/1197977, zuzustellen.

Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben. Das Dokument wird daher Massimo Basta nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im

Rathaus Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
Ebene 1, Zimmer 110
(Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen)

während der Sprechzeiten (Mo, Di, Mi, Fr von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Do von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr), eingesehen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Waiblingen, 4. August 2022
Abteilung Soziale Leistungen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ergreifen Sie Ihre Entwicklungschance und starten Sie mit uns gemeinsam durch!

Die Stadt Waiblingen sucht für ihre Kindertageseinrichtung „Mühlweingärten“ in Waiblingen-Bittenfeld eine

Einrichtungsleitung

unbefristet und in Vollzeit. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe S15 TVöD.

Außerdem ist die

zweite stellvertretende Einrichtungsleitung bzw. pädagogische Leitung des Kleinkindbereichs

nach Entgeltgruppe S9 zu besetzen.

Die Kindertageseinrichtung „Mühlweingärten“ ist eine fünfgruppige Ganztageseinrichtung für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt. Einer der Schwerpunkte der Einrichtung liegt in der Kooperation mit verschiedenen Bildungspartnern, um so die Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu begleiten. Seit 2011 befindet sich die Kindertageseinrichtung gemeinsam mit der ortsansässigen Schule, der kommunalen Ganztagsbetreuung und drei weiteren Kindergärten im Projekt „Bildungshaus 3-10“.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Zielgerichtete, kooperative Führung des Teams
- Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- Zusammenarbeit mit Eltern, dem Träger und anderen Institutionen
- Organisation und allgemeine Bürotätigkeit
- Pädagogische Arbeit mit den Kindern

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium mit pädagogischer oder erziehungswissenschaftlicher Ausrichtung oder Ausbildung als Erzieher (w/m/d) mit Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben
- Hohe Sozialkompetenz und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Kenntnisse über Organisations- und Verwaltungsabläufe sowie Personalführung

• Einschlägige Berufserfahrung
Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem vielfältigen und aufgeschlossenen Team
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungsangebote, Coaching und Supervision
- Fachliche Unterstützung durch die pädagogische Fachstelle, den heilpädagogischen Fachdienst sowie die Fachstelle Elternberatung
- Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Regelmäßige Leitungskonferenzen aller städtischen Kitas
- Mitarbeit in Arbeitskreisen
- Dreigliedriges Leitungsteam
- Umsetzung verschiedener innovativer Projekte

Darüber hinaus sind

(stellvertretende) Leitungsstellen in weiteren Kindertageseinrichtungen nach Entgeltgruppe S9 bis S15

zu besetzen.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Tretter (Abteilung Kindertageseinrichtungen), Telefon 07151 5001-2800, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Golombek, Telefon 07151 5001-2141, wenden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Unrat von Hunden bitte beseitigen

Insgesamt leben ungefähr 2 000 Hunde in Waiblingen. Dass „Herrchen“ oder „Frauchen“ ihre Vierbeiner nicht auf Kinder-Spielplätzen ausführen dürfen, sollte selbstverständlich sein. Aber auch auf Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen und in Vorgärten dürfen die Tiere keine Häufchen hinterlassen. Wenn es doch einmal passiert sein sollte, müssen die Halter der Hunde oder die Personen, welche die Tiere ausführen, die Hinterlassenschaft umgehend beseitigen.

Manche Hundebesitzer sind der Auffassung, mit der Hundesteuer eine „Gebühr“ für die öffentliche Beseitigung des Hundekots zu entrichten. Die Steuer ist aber eine gesundheitspolizeiliche Maßnahme, um die Zahl der Hunde in Grenzen zu halten.

Die Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen sagt in § 11 deutlich aus: „Die Halterin oder der Halter oder die Führerin oder der Führer eines

Hunds hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“

Ein Verstoß gegen diese Bestimmung ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Übrigens: wer erst jüngst zum Hundebesitzer geworden ist, sollte nicht vergessen, seinen Hund bei der Abteilung Steuern und Abgaben der Stadt (Rathaus, Ebene 2, Zimmer 207) anzumelden.

Formulare dafür können direkt dort ausfüllt und abgegeben oder unter Telefon 07151 5001-1501 angefordert werden; außerdem sind sie im Bürgerbüro sowie auf der Homepage der Stadt erhältlich. Waiblingen, im September 2022
Abteilung Ordnungswesen

VERKEHR/BAUARBEITEN

Änderungen im regionalen Bahnverkehr

Die Deutsche Bahn setzt die Modernisierung der S-Bahn-Stammstrecke fort. Bis Betriebschluss am Sonntag, 11. September 2022, gibt es umfangreiche Fahrplanänderungen.

Für die Modernisierung wird zum zweiten Mal der Tunnel zwischen Stuttgart Hauptbahnhof (tief) und Stuttgart-Vaihingen für den Zugverkehr gesperrt. Zentraler Punkt im Liniennetz (siehe Liniennetzplan) ist Stuttgart Hauptbahnhof. Der S-Bahn-Betrieb verkehrt dann wieder von den Gleisen 1 bis 5.

Auf allen S-Bahn-Linien fahren die Züge jeweils im Halbstundentakt und weitgehend zu den gewohnten Zeiten. In den Außenbereichen ergänzen die eigens während der Bauarbeiten eingesetzten Linien S12 und S15 die Verkehre auf bestimmten Streckenabschnitten zum gewohnten 15-Minuten-Takt.

Mit der Linie S15 zwischen Bietigheim und Herrenberg erhält das Nord-Netz auch 2022

eine Direktverbindung nach Vaihingen in den Süden Stuttgarts – mit Umfahrung der Innenstadt.

Schienerersatzverkehr

Während der Bauarbeiten fahren Busse die innerstädtischen S-Bahn-Stationen entlang der Stammstrecke an. Die Busse sind als Schienerersatzverkehr (SEV) besonders gekennzeichnet. Die Bahn richtet zwei separate Buslinien ein. Die beiden Busrouten treffen zum Umsteigen an der Universität zusammen.

Als Ergänzung des klassischen SEV bietet die S-Bahn Stuttgart auch in diesem Jahr wieder Busse auf Bestellung (On-Demand-Service) an. Reisende werden gebeten, sich vor Fahrtantritt zu informieren.

Die Fahrzeiten verlängern sich in den meisten Fällen. Auf vielen Verbindungen wird ein Umsteigen notwendig, nicht aber zwischen Stuttgart-Feuerbach und Stuttgart-Vaihingen.

Mehr Informationen auf der Homepage der S-Bahn Stuttgart, www.s-bahn-stuttgart.de.

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 5001-3604, Fax - 3549, folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

Kanalerneuerung Alte Rommelshäuser Straße in Waiblingen

Es fallen folgende ca.-Hauptmassen an:

Belagsausbruch	64 m ³
Belag wiederherstellen	850 m ²
Aushub	550 m ³
Abfuhr	400 m ³
Verfüllen	800 to
Rohre PVC-U DN-315	135 m
Rohre PVC-U DN-150	40 m
Schächte DN-1200	2 St.

Ausführungszeit:

7. November bis 23. Dezember 2022

Die Ausschreibungsunterlagen können in elektronischer Form unter Subreport ELVIs ID: E82933311 kostenlos heruntergeladen werden.

Die Vergabeunterlagen können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden.

Die Angebotsfrist endet am Mittwoch, 21. September 2022, um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung (FB Städtische Infrastruktur), Kurze Straße 24, 2. OG, Zi. 214, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am Freitag, 21. Oktober 2022.

Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben.

Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.